



Weltmeisterschaften in Oberhof: „Wir haben einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen!“



Acht neue Weltmeisterinnen und Weltmeister, vier erfolgreiche Teams, 1.015 unterstützende Helfer und 151.700 begeisterte Fans in der ARENA am Rennsteig: Die BMW IBU Weltmeisterschaften Biathlon 2023 waren ein großer Erfolg.

Fotos: Christian Heilwagen

Abermillionen Zuschauer im ATV, ein großes Fest für alle Wintersportfans und jede Menge deutsche Medaillen – die beiden Weltmeisterschaften im Rennrodeln und Biathlon waren ein voller Erfolg in jeglicher Hinsicht. Allein an den neun Wettkampftagen der BMW IBU Weltmeisterschaften Biathlon 2023 durften insgesamt 151.700 Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßt werden. Mehr als 16.000 Fans kamen an den drei Tagen der Rennrodel WM an die LOTTO Thüringen EISARENA nach Oberhof.

„Wir können Weltmeisterschaften“

„Der Freistaat Thüringen, unser Landkreis und natürlich auch die Stadt Oberhof werden noch lange davon zehren“, prophezeit Landrätin Peggy Greiser. „Wir konnten Besuchern aus aller Welt zeigen, dass wir Welt-

meisterschaften können und wie schön es bei uns ist. Ich bin überzeugt, dass wir einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen konnten.“ Besonders begeistert war die Landrätin von den norwegischen Fans, die in voller Montur und mit norwegischer Flagge im Gesicht scharenweise mit Chartermaschinen in Erfurt landeten. „Sie leben Biathlon einfach, aber auch die vielen anderen Fans aus aller Welt haben unserer Prachtregion ein ganz besonderes internationales Flair verliehen.“ Eines der Bilder dieser WM sei für sie die Verneigung von Rekord-Biathlet Johannes Thingnes Bø vor dem Oberhofer Publikum gewesen. „Das war sehr emotional. Unsere Fans haben eigentlich auch einen Weltmeistertitel verdient.“ Aber auch bei der Rodel-WM sei die Stimmung überragend gewesen. „Mit acht von neun

Goldmedaillen bei der Kufe und der Ausbeute beim Biathlon waren die beiden Weltmeisterschaften auch für die einheimischen Fans aus sportlicher Sicht sehr erfolgreich.“

Auch Dr. Hartmut Schubert, Vorsitzender des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum Oberhof, zog zum Abschluss der WM-Wochen in Oberhof ein rundum positives Fazit „Oberhof hat mit beiden WMs Wintersportgeschichte geschrieben und kann mit Blick auf die Weiterentwicklung des Standortes jetzt ein neues Kapitel beginnen. Unsere Strategie bei der Modernisierung der Anlagen, das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus zu rücken, garantiert Oberhof und der gesamten Rennsteigregion eine weitreichende Perspektive auch über den Wintersport hinaus“, verdeutlichte Schubert.

Keine WMs ohne ehrenamtliche Helfer

Fakt sei: Ohne die tollen Organisationsteams, die Hauptamtlichen im Thüringer Wintersportzentrum Oberhof und insgesamt rund 1.300 ehrenamtliche Helfer hätten diese beiden Großereignisse innerhalb weniger Wochen nicht gestemmt werden können. „Viele haben einen Teil ihres Jahresurlaubs genommen. Gerade die Helfer aus den Vereinen sind das Herz unseres Wintersports.“

Lesen Sie weiter auf Seite 3!

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Was den Landkreis bewegt S. 2

Geflügelpest erfolgreich bekämpft! Stallpflicht weitgehend aufgehoben S. 5

Schanze Brotterode: Ski-Adler fliegen auch künftig am Inselberg S. 6

Top-Reiseblog „globusliebe“ im Landkreis zu Besuch S. 7

Rhöner Biosphärenpreis 2023: Jetzt Vorschläge einreichen! S. 10

Schadstoffmobil-Frühjahrsstour startet am 17. April S. 10

Südlink: Info-Veranstaltung für Eigentümer und Interessierte S. 14

Amtlicher Teil

Geflügelpest: Allgemeinverfügung AI Nr. 4/2023 S. 30

Bekanntmachung des Fachdienstes Ordnung und Straßenverkehr S. 32

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises S. 32

Kontaktdaten

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 4 85-0
Telefax: (0 36 93) 4 85-8436
E-Mail: info@lra-sm.de
Internet: www.lra-sm.de

Amtsblatt-Redaktion:

Pressestelle
Telefon: (0 36 93) 4 85-8251
E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. März 2023.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag
08:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag
08:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr



Die besten Fans der Welt, wie das Oberhofer Publikum häufig bezeichnet wird, verwandelten die ARENA am Rennsteig ein ums andere Mal in einen Hexenkessel.

Was sich in unserem Landkreis bewegt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufregende WM-Wochen im Landkreis liegen hinter uns - Zeit zum Durchatmen!? Wohl kaum, denn wir haben eine noch nie dagewesene Flüchtlingskrise in Deutschland - Bund und Land lassen aber einfach weiter alles laufen. Die angekündigten Aufnahmezahlen sind von den Landkreisen nicht mehr zu bewältigen. Allein wir müssen derzeit rund 85 Flüchtlinge pro Woche aufnehmen, so die Ankündigung des Thüringer Landesverwaltungsamtes. Obwohl wir weiter händeringend nach Unterbringungsmöglichkeiten Ausschau halten und versuchen vorausschauend zu planen, sind die Kapazitäten erschöpft. Wir müssen in Deutschland eine ehrliche Debatte darüber führen, wie viele Flüchtlinge wir künftig pro Jahr noch aufnehmen können. Wir leisten hier mit einigen anderen europäischen Ländern überproportional viel. Dabei geht es um Unterbringungskapazitäten einerseits, aber auch um die Integrationsfähigkeit unserer Gesell-

schaft. Integration braucht Zeit und muss auch begleitet werden können. Dies ist bei den aktuellen Flüchtlingszahlen nicht möglich. Im Gegenteil: Wir haben hier noch einen Nachholbedarf aus 2015.

Mehr als sechs Monate Wartezeit

Das wichtigste Instrument für Integration ist Sprache. Derzeit müssen Geflüchtete aber mehr als sechs Monate auf Sprachkurse warten. Wir haben hier Menschen, die Deutsch lernen wollen, die arbeiten wollen, aber ausgebremst werden, weil der Bund die notwendigen Voraussetzungen nicht schafft. Das ist eine Katastrophe. Das können wir uns als Gesellschaft nicht leisten und das kann sich auch unsere Wirtschaft nicht leisten. Der Bund ist in dieser Sache dringend aufgefordert, endlich Entscheidungen zu treffen. Die formalen Zugangsvoraussetzungen für Sprachlehrer müssten der Realität angepasst werden. Es gibt genügend Lehrkräfte die geeignet wären, die aber nicht über das notwendige Zertifikat des Bundesamtes verfügen. Das ist doch bürokratischer Wahnsinn!

Keine Richtlinie

Leider haben viele Bundes- und Landespolitiker keine Ahnung, was an der kommunalen Basis los ist. Wir brauchen endlich verlässliche finanzielle Zusagen von Bund und Land, um selbst ungenutzte Immobilien herzurichten. Aber auch das braucht einen Vorlauf von mindestens sechs Monaten, gerade, wenn man an die strengen Vorschriften im Baurecht und Brandschutz in Deutschland denkt. Auch

die Anhebung der Unterbringungspauschale auf aktuell 294 Euro monatlich pro Platz ist in Thüringen bei weitem nicht ausreichend. Und es kann mir auch keiner erklären, warum den kreisfreien Städten eine höhere Pauschale von 332 Euro zusteht. Wir erhalten hier deutlich weniger als Landkreise in anderen Bundesländern - das reicht bei weitem nicht um die Kostensteigerung etwa im Bereich Energie abzufedern. Die Landkreise müssen für diese gewaltige Aufgabe angemessen finanziell ausgestattet werden. Bund und Land verbuchen derzeit Steuermehreinnahmen in Milliardenhöhe durch die Inflation und weigern sich, finanzielle Verantwortung zu übernehmen. Das Ergebnis in Form knapper kommunaler Kassen müssten die Kommunen vor Ort und damit auch die Bürgerinnen und Bürger tragen, die für die Steuereinnahmen durch höhere Preise sorgen. In diesem Zusammenhang sind auch die Ergebnisse des jüngsten Flüchtlingsgipfels wieder einmal ernüchternd.

Zu wenig Engagement gegen illegale Migration

Es gibt weiterhin keine finanziellen Zusagen und Deutschland tut auch weiterhin viel zu wenig gegen illegale Migration. Es kann nicht sein, dass wir in der aktuell größten Flüchtlingskrise seit dem zweiten Weltkrieg auch noch Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsländern unterbringen müssen. Wir brauchen flächendeckende Ankerzentren, von denen aus Flüchtlinge ohne Bleibeperspektive konsequent und schnell abgeschoben werden. Wir brauchen ein ordentliches Rückführungsmanagement.

Da sind wir in Deutschland schlecht. In Thüringen sogar grottenschlecht! Deutschland hat mittlerweile die höchste Zahl an illegalen Einreisen seit 2012 zu verzeichnen. Da stellt sich für mich die Frage: Wird an den Außengrenzen des Schengen-Raums und der EU zu wenig getan? Werden Flüchtlinge einfach durchgewunken, damit sie in Deutschland ihren Erstantrag stellen. Diese Fragen muss die Bundesregierung ehrlich beantworten und dann entschlossene Schritte einleiten.

Konsequentes Rückführungsmanagement

Wenn Bund und Land weiterhin die Weichen für unkontrollierte Migration und Verteilung von Flüchtlingen - auch aus sicheren Herkunftsländern - stellen, gehen wir in Deutschland bald richtig baden. Wir haben keine Kapazitäten mehr. Eine Unterbringung in Sporthallen wollen alle nicht. Hier müssen wir auch an unsere Kinder und Jugendlichen sowie an den Vereinssport im Allgemeinen denken, die dann immer die Leidtragenden sind.

Zudem brauchen wir in Deutschland dringend ein ordentliches Zuwanderungsgesetz. Unsere Wirtschaft sucht händeringend Fachkräfte. Diesen Bedarf können wir nur über Fachkräfte aus dem Ausland generieren. Dafür braucht es ein modernes Zuwanderungsrecht. Die von einigen Bundespolitikern geäußerte Erwartungshaltung, diese Fachkräftelücke im großen Stil über das System Asyl zu schließen, ist aus meiner Sicht gescheitert.

**Ihre
Peggy Greiser**

**Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage!**



Fortsetzung der Titelseite



Bei der Heim-WM nicht zu schlagen: Doppelsitzer Toni Eggert/Sascha Benecken holten nicht nur zwei Mal Gold in beiden Einzelrennen im Oberhofer Eiskanal, sondern katapultierten auch die Teamstaffel mit Max Langenhan und Anna Berreiter nach ganz oben auf's Siebertreppchen.

Nach den letzten WM-Rennen bilanzierte auch OK-Chef Thomas Grellmann: „Oberhof kann Biathlon-WM. Wir haben tatsächlich jede Wetterlage, von tiefverschneit und bitterkalt über sonnige Tage bis zu Sturmwarnung und heftigen Niederschlag, erlebt und gemeistert. Wir sind stolz auf unsere vielen Helferinnen und Helfer, die das möglich gemacht und die Biathlon-Welt so herzlich in Thüringen willkommen geheißen haben.“ Sein Stellvertreter, Bernd Wernicke, betonte, dass die WM für viele Helfer der Höhepunkt in ihrem ehrenamtlichen Engagement war. „Umso mehr hoffen wir, dass sie zugleich Motivation für nächste Generationen ist“, so Wernicke.

Interesse für Region geweckt

Der Werbewert der beiden Weltmeisterschaften bewege sich nach ersten Analysen und Schätzungen mindestens im zweistelligen Millionenbereich. Die TV-Quoten lagen hoch und vor der zeitgleich stattgefundenen Ski-Alpin WM in Frankreich. Langfristige Auswirkungen auf den Standort

sind zwar noch nicht abschätzbar, doch die Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen rechnet mit einem Gesamtumsatz von mehr als 37 Millionen Euro allein durch die Biathlon-WM in Oberhof.

„Wir dürfen aber auch nicht nachlassen und müssen überregional weiterhin eine hohe Aufmerksamkeit für unser schönes Thüringen erzeugen. Und wir müssen in Oberhof neben den Winterevents auch ganzjährige Höhepunkte mit großer Publikumsresonanz auf die Beine stellen“, schlägt Landrätin Peggy Greiser vor. Musikfestivals und andere Kulturevents kann sie sich beispielsweise sehr gut unter Einbezug der Sportstätten vorstellen.

Prachregion prächtig präsentiert

Hochzufrieden ist Peggy Greiser auch mit der Präsenz der Prachregion bei den Weltmeisterschaften. Zur Rodel-WM begann in den sozialen Medien die weltmeisterliche Kampagne unter dem Slogan: „WM vor Augen - Urlaub im Blick. Jetzt Urlaub buchen in #SchmalkaldenMeinungen.“



Vanessa Voigt aus Floh-Seligenthal war die einzige Thüringer Starterin bei der Biathlon-WM.



Deutscher Dreifacherfolg beim Frauen-Einsitzer: Rodlerin Anna Berreiter aus Berchtesgaden ist in Oberhof vor Julia Taubitz und Dajana Eitberger zu ihrem ersten WM-Titel gerast.



Auf 13 Großflächenplakaten warb der Landkreis für ganzjährige Ausflüge in die Prachregion.

Während der Biathlon-WM fand sich der Slogan dann in prächtigen Bildmotiven auf Großflächenplakaten in der Region wieder. „Wir haben uns hier bewusst dafür entschieden, keine Schneebilder zu präsentieren. Wie schön es bei uns im Winter ist, haben die Gäste ja bei zumeist traumhaften Bedingungen selbst erleben können. Wir wollten uns zur WM als Ganzjahresregion mit Motiven aus der Rhön, dem Werratal und dem Thüringer Wald präsentieren“, erklärt die Landrätin. Die neu produzierten Imageclips zur Prachregion flimmerten nicht



Der deutsche Superstar: Denise Herrmann-Wick war an allen deutschen Medaillen bei der WM beteiligt. Im Sprint sicherte sie sich Gold.

nur über die Online-Kanäle des Veranstalters, sondern auch über die Leinwände im Stadion und auf der Medal Plaza. „Mehr als hunderttausend Menschen konnten wir so einen Eindruck davon vermitteln, welche Schätze es bei uns zu entdecken gibt“, resümiert die Landrätin. Ein besonderes Highlight war auch die Präsenz der Webseite www.prachregion.de in Verbindung mit dem WM-Slogan in Form einer 84 Meter langen LED-Aufschrift über dem Schießstand in der Arena. Diese Werbeeinblendungen durften zwar aus sponsorenrechtlichen Gründen nur vor den Rennen im gefüllten Stadion angezeigt werden, jedoch war die LED-Laufschrift in den Vorberichten einzelner Sender zu sehen. So

konnte über die Werbung in der Arena hinaus ein Millionenpublikum erreicht werden.

Auf große Resonanz stieß auch die Prachtregion-Hütte im Hüttendorf bei der Biathlon-WM. „Wir konnten uns während der Biathlon-WM in Oberhof über zahlreiche Besucher an unserer Prachtregion-Hütte freuen und sind mit Fans aus aller Welt ins Gespräch gekommen. Ganz besonders beliebt war das Glücksrad“, berichtet Tourismusachbearbeiterin Franziska Trabert. Hauptgewinn war hier ein Gutschein im Wert von zehn Euro, der bei einem Besuch in Meiningen oder Schmalkalden eingelöst werden kann. „Die glücklichen Gewinner der Hauptpreise hatten oft schon

genaue Vorstellungen, wie sie die Gutscheine einlösen wollen: Vom Restaurantbesuch in Meiningen an einem der wett-kampffreien Tage bis hin zum Besuch der Viba Nougat-Welt in Verbindung mit dem nächsten Aufenthalt in der Region zum Biathlon-Weltcup 2024 war alles dabei.“ Betreut wurde der Promotionsstand von den Tourist-Informationen im Landkreis, die in Oberhof auch zahlreiche Broschüren, Flyer und andere Werbematerialien unter die Leute bringen konnten.

Tragischer Unfall trübt Freude

Bedauerlicherweise ereignete sich kurz nach den Weltmeis-

terschaften in Oberhof ein tragischer Unfall auf der Bob- und Rennrodelbahn, die auch Landrätin Peggy Greiser - ebenso wie zahlreiche an der WM Beteiligte zutiefst erschütterte. „Es ist einfach unfassbar, dass ein Beteiligter bei dem Unglück sein Leben verlor und weitere Menschen zum Teil schwer verletzt worden sind“, brachte Greiser nach dem Geschehenen ihre Betroffenheit zum Ausdruck. „Meine Gedanken und mein tief empfundenes Mitgefühl gilt den Verunglückten, ihren Familien und Angehörigen. Den Verletzten wünsche ich eine schnelle und bestmögliche Genesung. Großer Dank gilt den Einsatzkräften und Helfern vor Ort für die Hilfeleistungen.“



Tausende Fans feierten auf der Medal Plaza auf dem Oberhofer Kurpark abends die Medaillengewinnerinnen und -gewinner wie hier Denise Herrmann-Wick.



Eine neue Stadt in der Prachtregion? Mit diesem originellen Orts-schild würdigten die Organisatoren die herausragenden Leistungen von Johannes Thingnes Bø.



Die Prachtregion-Hütte konnte sich vieler Besucher aus aller Welt erfreuen. Hier erwartete die Gäste das Prachtregion-Glücksrad, außerdem gab es zahlreiche Ausflugs- und Urlaubstipps. Auch Landrätin Peggy Greiser schaute öfters mal vorbei.



Ein buntes Rahmenprogramm gab es auch im Hüttendorf.



**Karriereheimat
Rhön-Rennsteig**
www.karriereheimat.de



**Ausbildung, Jobs &
Unternehmen**

Geflügelpest erfolgreich bekämpft! Veterinäramt hat Stallpflicht weitgehend aufgehoben - Einschränkungen gelten weiter für Geflügelhalter entlang der „Herpf“

Gute Nachrichten für alle Geflügelhalter im Landkreis: Die beiden Ausbrüche der Geflügelpest konnten erfolgreich bekämpft werden. Am 18. Januar hatte sich der Besitzer einer privaten Hühner- und Entenhaltung in Bettenhausen beim Veterinäramt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen gemeldet. Der Grund: Es gab erhebliche Verluste bei seinen Hühnern, viele Tiere waren schwer krank. Durch die Behörde wurde der Betrieb untersucht, gesperrt und es wurden Proben an das Landeslabor versandt. Das Ergebnis stand schnell fest: Das Virus „H5N1“, besser bekannt als hochansteckende Form der Geflügelpest, wurde nachgewiesen. Die Tiere des Betriebes mussten umgehend getötet werden, die Stallungen wurden durch den Tierhalter grundhaft gereinigt und desinfiziert. Im Umkreis des Ausbruchsbetriebes führte das Veterinäramt rasch weitere Probenahmen bei Geflügelhaltern durch. Dabei ergab sich ein zweiter Ausbruchsfall in einer Entenhaltung in Helmershausen. Auch

hier mussten alle Tiere getötet werden. In beiden Fällen ergab sich, dass das Virus der Geflügelpest über erkrankte Wild- und Wasservögel (Enten) des Fließgewässers „Herpf“ in die Hausgeflügelpopulation gelangt worden war.

Beprobung im Umkreis

Im Umkreis von ungefähr zehn Kilometern, entlang der Werra sowie im Grabfeld wurde durch das Landratsamt angeordnet, dass sämtliches Geflügel aufgestellt werden muss. Außerdem wurden in wenigen Tagen rund 100 Geflügelhaltungen im näheren Umkreis der Ausbruchsbetriebe amtstierärztlich inspiziert und beprobt. Die gute Nachricht: Das Virus wurde in keinem weiteren Betrieb mehr nachgewiesen.

Weiterhin Vorsicht geboten

Da am 24. Februar 2023 dreißig Tage seit der Keulung des zweiten Ausbruchsbetriebes vergangen waren, erloschen ab diesem Tag auch alle An-

ordnungen zur Stallpflicht im Landkreis. Geflügel kann seitdem somit wieder ins Freie gelassen werden. Dennoch fielen nicht alle Einschränkungen: Per Allgemeinverfügung gab das Veterinäramt bekannt, dass

- alle Geflügelhalter entlang des Fließgewässers „Herpf“ ihrem Geflügel keinen Auslauf auf diesem Fließgewässer gewähren dürfen. Das heißt, Anrainer der „Herpf“ müssen ihr Geflügel so abtrennen, dass ein Kontakt zwischen Wild- und Nutzgeflügel unterbleibt. Insbesondere darf Nutzgeflügel nicht auf der „Herpf“ schwimmen.
- alle Geflügelhalter im gesamten Landkreis nach wie vor Grundsätze der Biosicherheit beachten müssen (insbesondere gesondertes Schuhwerk beim Betreten der Ställe sowie eine Handreinigung und -desinfektion)
- jeder Geflügelhalter („ab dem ersten Huhn“) seine Haltung bei der Veterinärbehörde anzeigen muss.

„Wir müssen davon ausgehen, dass das Geflügelpest-Virus nach wie vor in den Wildvögeln der ‚Herpf‘ vorhanden ist“, verdeutlicht Amtstierarzt Dr. David Sporn die Gefahrenlage. „Aus diesem Grund ist es notwendig, hier die eigenen Geflügelbestände weiter zu schützen und jeden Kontakt mit Wildvögeln zu vermeiden“. Die angeordnete „Kontaktbeschränkung“ für das Geflügel entlang der „Herpf“ gilt zunächst bis 30. April 2023. „Danach ist davon auszugehen, dass die Sonneneinstrahlung so stark sein wird, dass das Virus natürlicherweise abgetötet wird“, so Dr. Sporn.

Die vollständige Allgemeinverfügung findet sich auf der Homepage des Landratsamtes: www.lra-sm.de und auf Seite 30 im amtlichen Teil dieses Amtsblattes.



Für Fragen steht der Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung unter Tel. 03693 / 485-8165 zur Verfügung.

Corona-Testpflicht ausgelaufen – Gesundheitsamt informiert über weiteres Vorgehen

In Deutschland sind seit dem 1. März 2023 viele weitere Corona-Schutzmaßnahmen weggefallen. So endete beispielsweise die Testpflicht für Besucher in Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Damit entfiel für die Gesundheitsämter die gesetzliche Grundlage für Testungen auf das Corona-Virus und die Möglichkeit zur Abrechnung der Kosten für die Labore. Die Beauftragungen des Fachdienstes Gesundheit des Landkreises Schmalkalden-Meining-

gen für Schnelltestzentren und PCR-Teststellen sind daher mit dem 28. Februar 2023 ebenfalls ausgelaufen.

Testzentren schließen

Das Gesundheitsamt informiert darüber, dass sich Bürger künftig im Falle eines Verdachts auf eine Covid-19-Infektion zur Abklärung an ihren Hausarzt bzw. ihre Hausärztin wenden sollten. Diese entscheiden dann entsprechend, ob sie einen

Schnelltest bzw. einen PCR-Test durchführen und diesen durch ein Labor bestätigen lassen. Eine Bestätigung der Infektion durch das Labor wird dann auch dem Fachdienst Gesundheit gemäß Infektionsschutzgesetz zugestellt.

Corona-Service-Hotline bleibt

Selbstverständlich kommt der Fachdienst Gesundheit seiner Beratungs- und Für-

sorgefunktion weiterhin nach. Unter der **Service-Hotline 03693/485-4000** können sich die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Schmalkalden-Meiningen zu Gesundheitsthemen und auch zum Thema Corona weiterhin telefonisch beraten lassen.

Zudem finden Interessierte alle wichtigen aktuellen Regelungen und Informationen auf der **Homepage des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen**: www.lra-sm.de.

Blutspendetermine

April 2023

Datum	Ort	Zeit
03.04.23	Meiningen, Kreis-Katastrophenschutzzentrum	15:00 - 19:00 Uhr
04.04.23	Dreißigacker, Dorfgemeinschaftshaus „Langer Bau“	16:00 - 19:00 Uhr
13.04.23	Schmalkalden, Mehrzweckhalle Teichstraße	16:00 - 19:00 Uhr
25.04.23	Floh-Seligenthal, Dorfgemeinschaftshaus	17:00 - 20:00 Uhr
26.04.23	Brotterode-Trusetal, Rathaus	16:00 - 19:30 Uhr



Der DRK-Kreisverband Meiningen e.V. und DRK-Kreisverband Schmalkalden e.V. und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer freuen sich auf Ihren Besuch.

Bitte spenden Sie Blut und helfen Sie, Leben zu retten.

Nachwuchsprojekt „Kinder auf die Ski“ ausgerufen - jede Spende ist willkommen

Bei den BMW IBU Weltmeisterschaften Biathlon 2023 haben kürzlich die derzeit besten Athletinnen und Athleten der Welt um Edelmetall gekämpft. Damit solch spannende Wettkämpfe auch in der Zukunft ausgetragen und hoffentlich wieder mit mehr Thüringer Sportlerinnen und Sportlern stattfinden werden, hat der Thüringer Skiverband e.V. das Projekt „Kinder auf die Ski“ ins Leben gerufen.

„Unser Ziel ist es, Kinder in Bewegung zu bringen. Wir wollen ihnen vermitteln wie viel Spaß Sport im Allgemeinen und Wintersport im Speziellen macht und ein sportlich aktives und dadurch gesundheitsbewusstes Verhalten in ihnen fördern. Zudem soll eine langfristige Verbindung zwischen



den Schulen und den Thüringer Wintersportvereinen aufgebaut werden, so dass den Schülerinnen und Schülern der Eintritt in das Vereinsleben vereinfacht wird“, sagt der Präsident des Thüringer Skiverband e.V., Frank Eismann.

Bis zum 31. März sollen die notwendigen finanziellen Mit-

tel für die nachhaltige Gestaltung des Nachwuchsprojektes eingeworben werden.

Spenden sind auf der eigens eingerichteten Website der DKB „Herzenswunsch“ unter dem Projektlink <https://spenden.dkb.de/kinderaufdieski> möglich.

Als Grundlage für die aktive und sportliche Ausbildung der Kinder möchte der Thüringer Skiverband in den weiteren Projektphasen ab 2023 gemeinsamen mit den Wintersportvereinen weitere skisportlich orientierte Angebote an circa 40 Thüringer Grundschulen anbieten und durchführen.

Jede Spende ist willkommen. Die Deutsche Kreditbank AG hat einen Fördertopf in Höhe von 4.000 Euro zur Verfügung gestellt und bezuschusst jede Einzelspende ab 20 Euro mit 40 Euro, bis der Topf ausgeschöpft ist. Der einfachste Weg zum Spenden führt über den QR-Code.

Der Thüringer Skiverband e.V. bedankt sich schon jetzt für jede aktive Unterstützung.

Dank Landkreis! Ski-Adler fliegen auch künftig am Inselberg

Auch wenn den Veranstaltern vom Continental-Cup in Brotterode (COC) in diesem Jahr das Wetter einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht hat, gibt es am Inselberg trotzdem viel Grund zum Feiern. Denn Landkreis, Stadt und Wintersportverein haben in den vergangenen Monaten und Jahren alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit diese traditionsreiche Wintersport-Veranstaltung in Brotterode auch künftig stattfinden und der wichtigste Skisprungwettbewerb Thüringens weiterhin hier ausgetragen werden kann.

Investition in Ersatzneubau

Mittlerweile steht fest: Die „Alte Dame“, wie die Brotteröder ihre Inselbergschanze liebevoll nennen, bekommt nicht nur ein Facelifting, sondern die dringend benötigte Runderneuerung in Form eines Ersatzneubaus. Der Coup dabei - und deutschlandweit wahrscheinlich einmalig im Sportbereich: Die rund zwei Millionen Euro teure Investition wird zu 95 Prozent ohne Steuergeld gestemmt. „Ich möchte insbesondere unseren Kreistagsmitgliedern danken, die dieses Neuland mit uns gemeinsam betreten und natürlich unserem Projektverantwortlichen und Kämmerer im Landratsamt, Christoph Zimmermann, als Architekten dieses Finanzkonzeptes“, so Landrätin Peggy Greiser. „Was das Land nicht hinbekommt, das schafft unser starker Landkreis. Wir brauchen in unserer Prachtregion nicht nur eine Wintersport-

hochburg, sondern auch starke Talentleistungszentren, die den Nachwuchs an den Leistungssport heranführen. Und unsere Talente brauchen Vorbilder und Events, wie das in Brotterode.“

„Talente brauchen Vorbilder und Events“

Zunächst hatte der Landkreis auf eine Förderung vom Thüringer Sportministerium gehofft. In diesem Fall hätte sich auch das Wirtschaftsministerium des Freistaats fördertechnisch in die Spur gemacht, damit die Schanze auch touristisch ertüchtigt werden kann. „Wir haben dann leider Anfang 2022 vom Sportministerium eine finale Absage erhalten“, so Greiser. Somit sprang auch das Wirtschaftsministerium ab, denn Prämisse hier war, dass das Sportministerium ebenfalls die Ampel auf Grün schaltet. In der Folge liefen viele Gespräche mit der Stadt, dem WSV Brotterode, Planern, dem Ski-Weltverband FIS und Deutschen Skiverband. Am Ende konnte man die ursprünglichen Investitionskosten von rund 5,4 Millionen Euro (inklusive touristischer Ausrichtung) deutlich reduzieren und das Projekt auf die notwendigen Maßnahmen konzentrieren, damit das Zertifikat für die künftige Austragung von COC- aber auch Weltcup-Springen gesichert ist. „Ziel ist es, perspektivisch auch einen A-Weltcup der Damen in Brotterode auszurichten“, sagt Projektsteuerer Christoph Zimmermann. „Damit würden wir auch Fernsehgelder und eine noch größeren Werbeeffect für



In Brotterode steht auch in der nächsten Wintersaison wieder das COC-Skispringen an.

die Region generieren. Aktuell liegen die geplanten Investitionskosten bei zwei Millionen Euro, die Stadt trägt dabei einen Eigenanteil von 100.000 Euro. Der Umbau soll nach dem COC-Springen 2024 beginnen und noch im selben Jahr fertiggestellt werden.

Der Zuschuss des Landkreises erfolgt zunächst, je nach Investitionsfortschritt, aus dem Kreishaushalt, in der Folge wird dieser durch Zinserträge aus der Stiftung „Meininger Kliniken“ - einer kommunalen Stiftung des Landkreises - refinanziert. Künftiger Betreiber der Schanzenanlage wird die Tourismus GmbH Brotterode, die wiederum Gewinne, beispielsweise aus der Ausrichtung eines A-Weltcups, an die Stiftung „Meininger Kliniken“ abführen muss.

„Die Springen sind mit mehr als 6.000 Zuschauern vor Corona das Highlight der ge-

samten Continental-Cup-Serie schlechthin gewesen.

Kultstatus dank hervorragender Organisation

Bei Skisprungfans aus der Region hat der COC in Brotterode längst Kultstatus“, sagt Landrätin Peggy Greiser. „In Brotterode kann man die Weltmeister und Olympiasieger von morgen hautnah erleben“, empfiehlt die Landrätin. „Karl Geiger, Stefan Kraft, Markus Eisenbichler, Severin Freund - alle haben hier ihre ersten Erfolge gefeiert“, sagt Greiser. Dabei können sich die Zuschauer stets auf eine hervorragende Organisation verlassen. „Der COC wird von einem der rührigsten Thüringer Wintersportvereine, dem WSV Brotterode, mit unzähligen ehrenamtlichen Helfern organisiert.“ Ihnen gelte großer Dank für die alljährliche Ausrichtung dieses tollen Events.

Prachtregion im Winter: Top-Reiseblog „globusliebe“ war zu Besuch

Nach den umfangreichen Werbeaktivitäten während der beiden Weltmeisterschaften in Oberhof, wartete die Prachtregion kurze Zeit später mit einem weiteren Nachlader im Magazin auf, um die Region touristisch nachhaltig zu vermarkten. So besuchte vom 22. bis 25. Februar die deutsche Top-Reisebloggerin Julia Lassner die Region rund um Oberhof. Julias Internetblog „globusliebe“ wird jährlich von 1,2 Millionen Menschen gelesen. Auch qualitativ setzt sie mit ihren Urlaubstipps Maßstäbe. Regelmäßig wird „globusliebe“ von der Branche unter die besten deutschen Reiseblogs gewählt. Auch in den sozialen Medien ist der Kanal von „globusliebe“ ein echtes Schwergewicht. Auf Instagram folgen ihren Beiträgen 54.000 Follo-

wer. Auf Pinterest werden Julias Fotos monatlich von mehr als 740.000 Menschen aufgerufen. „Wir erzielen durch die Kooperation mit „globusliebe“ eine unglaubliche Reichweite bei Menschen, die sich rund um das Thema Reisen interessieren“, kündigte Landrätin Peggy Greiser im Vorfeld zu dem Besuch an. „Reiseblogs haben den großen Vorteil, dass diese über Jahre nachhaltig gelesen werden und die Beiträge dank der suchmaschinenoptimierten Internetseiten auch sehr gut über Google und Co. gefunden werden.“

Erlebnisse über Blog und Social-Media geteilt

Von den Erlebnissen ihrer Winterreise durch die Prachtregion hat Julia Lassner nun in zwei

Blogbeiträgen auf <https://globusliebe.com> und mehreren Feedposts auf Instagram, Facebook und Pinterest berichtet. In Oberhof hat die Reisebloggerin, die für nachhaltiges Reisen steht, unter anderem die wunderschöne Winterlandschaft im Thüringer Wald zu Fuß erkundet. Auch eine Sportstätten- und eine Fackelwanderung standen auf dem Programm. Zudem hat Julia die Premiere der Oper „Ivan IV“ im Meininger Staatstheater live erlebt und dabei auch einen Blick hinter die Kulissen des imposanten Prachtbaus geworfen. Zum Abschluss stattete die Bloggerin auch der nahegelegenen Fachwerkstadt Schmalkalden und der Viba Nougat-Welt einen Besuch ab. In den vergangenen beiden Jahren besuchten zahlreiche

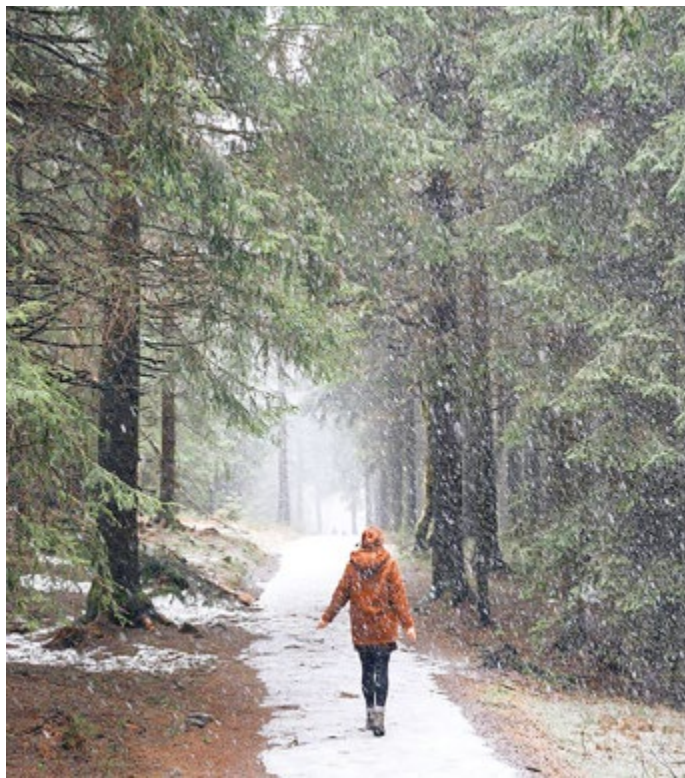
Fotoblogger sowie die Reiseblogger von „Goodmorning-world“ und „Viel unterwegs“ die Prachtregion. „Wir halten weiter an unserer Strategie fest, in der touristischen Vermarktung verstärkt auf Onlinemarketing zu setzen“, bekräftigte die Landrätin. „Die jüngsten Tourismuszahlen geben uns hier Recht. Im Spätherbst liegen wir als einer der wenigen Landkreise in Thüringen schon wieder über dem Vor-Corona-Niveau von 2019“, so die Landrätin.

Die Prachtregion-Beiträge von „globusliebe“ sind abrufbar unter:

www.globusliebe.com/

www.instagram.com/globusliebe/

Bildquelle: globusliebe



Eine idyllische Winter-Wanderung durfte bei Julia Lassners Besuch in Oberhof nicht fehlen.



Anschließend ging es in Katis Café Stübchen in der Zellaer Straße - Julias Genusstipp für Oberhof.

Mehrere Bundeswehr-Übungen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Soldaten der 5. Einheit des Aufklärungsbataillons 13 sowie Soldaten des 3. Panzergrenadierbataillons 391 der Werratakkaserne in Bad Salzungen

führen im Zeitraum vom 16. bis 31. März 2023 mehrere Übungen durch. Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen wird dabei in mehre-

ren Bereichen gemäß unten stehender Tabelle betroffen sein.

Darüber informiert der Fachdienst Ordnung und Stra-

ßenverkehr, bei dem die Bundeswehrübungen wie folgt angemeldet wurden:

Datum	Betroffene Bereiche im Landkreis	Anmarsch	Abmarsch	Beteiligte Personen	Anzahl Fahrzeuge	Einheit
16. - 17.3.2023	Breitungen, Brotterode, Floh-Seligenthal, Schmalkalden, Schwallungen	7:00 Uhr	18:00 Uhr	10	3	5./AufklBtl 13
23.3.2023	Breitungen, Brotterode, Floh-Seligenthal, Schmalkalden, Schwallungen	7:00 Uhr	24:00 Uhr	10	3	5./AufklBtl 13
29. - 30.3.2023	Wernshausen, Rosa	7:00 Uhr	18:00 Uhr	12	3	5./AufklBtl 13
30. - 31.3.2023	Seligenthal, Hohleborn, Kleinschmalkalden, Brotterode	17:00 Uhr	09:00 Uhr	40	3	3. PzGrenBtl 391

Die Sachbearbeiterin Senioren informiert:

Handy-Hilfe für Ältere - Neuer Standort im Landkreis



Das Smartphone ist für immer mehr ältere Menschen ein wichtiger Begleiter, um Kontakt zur Familie zu halten und um im Internet nach Informationen zu suchen. Doch es fällt bei weitem nicht allen Seniorinnen und Senioren leicht, damit umzugehen. Mitunter sind es Familienangehörige oder gute Bekannte, die bei der Bedienung mit Rat und Tat zur Seite stehen. Jedoch ist Hilfe im Umfeld nicht in jedem Fall gegeben. Manchmal wird aus Zeitnot auch schnell erklärt

oder es gibt Hemmungen, wiederholt nachzufragen.

Seit zwei Jahren gibt es im Landkreis die Unterstützung durch Medienmentoren. Das sind ehrenamtliche Personen, die Senioren bei Fragen rund um's Smartphone oder anderen technischen Geräten zur Verfügung stehen und beispielsweise Funktionen gemeinsam mit ihnen durchgehen.

Wer Fragen zum Umgang mit dem Smartphone hat, kann sich an folgende Kontakte wenden:

Meiningen:
Mehrgenerationenhaus
Meiningen
(dienstags 10 - 12 Uhr, Informationen unter Tel.: 03693/5019-20)

Schmalkalden:
Familienzentrum Schmalkalden
(mit Terminvereinbarung unter Tel.: 03683/607827)
Zella-Mehlis und Suhl:
Senioren helfen Senioren e.V.
(Informationen unter Tel.: 0176/988 24 033)
NEU!! Zella-Mehlis:
Bibliothek Zella-Mehlis
(mit Terminvereinbarung unter Tel.: 03682/852-555)

Weitere Medienmentoren gesucht

Wer hat Lust und Zeit, als Medienmentor älteren Menschen bei der Bedienung von Smartphones oder anderen technischen Geräten zu helfen? Interessenten sind herzlich willkommen! Das Landratsamt erteilt gern weitere Informati-

onen zu Einsatzmöglichkeiten und Weiterbildungsangeboten!



Kontakt:

Kerstin John,
Sachbearbeiterin Senioren
Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Telefon: 03693 485-8541;
E-Mail: K.John@lra-sm.de

Alles ist im Prozess - Jugendschöffen aus dem Landkreis gesucht

Da die fünfjährige Amtszeit der ehrenamtlichen Schöffen und Jugendschöffen am Amtsgericht Meiningen zum Jahresende 2023 ausläuft, hat die Suche nach geeigneten Bewerbern für dieses spannende Ehrenamt jetzt begonnen. In diesem Jahr steht die Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028 an.

Voraussetzungen für das Amt Jugendschöffin/Jugendschöffe

Voraussetzungen für die Bewerbung zur Jugendschöffin/zum Jugendschöffen sind u.a.:

- deutsche Staatsangehörigkeit
- Vollendung des 25. Lebensjahres
- keine Vollendung des 70. Lebensjahres
- Wohnort im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Das Ehrenamt der Jugendschöffin oder des Jugendschöffen kann also jeder Mann und jede Frau mit deutscher Staatsangehörigkeit im Alter zwischen 25 und 70 Jahren ausüben - abgesehen von einigen, wenigen Ausnahmen. Eine besondere Qualifikation ist nicht erforderlich. Allerdings sollte der Jugendschöffe erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren

sein. Die gesetzlichen Anforderungen sind nicht zwingend an bestimmte Berufsgruppen gebunden. Anhaltspunkte für die geforderte jugenderzieherische Erfahrung können sich z.B. aus länger andauernder beruflicher oder ehrenamtlicher Betätigung im Bereich von Jugendverbänden und Jugendhilfe- und Jugendfreizeiteinrichtungen, im schulischen Bereich sowie im Rahmen privater Erziehungs- und Betreuungstätigkeit ergeben.

Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter in Strafverfahren, die bei Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Jugendliche mitwirken. Sie sind dabei mit gleichem Recht und gleicher Stimme wie der Berufsrichter ausgestattet. Schöffe wird man, in dem man sich um das Amt bewirbt oder vorgeschlagen wird.

Bewerbung ab sofort möglich - Formular zum Download

Für die Bewerbung kann das veröffentlichte Formular bzw. der Vordruck auf der Homepage des Landkreises verwendet werden, welches unter https://www.lra-sm.de/?page_id=39581 zum Download be-

Unter dem Motto: „Alles ist im Prozess“ sucht das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen Menschen, die sich für das Amt des „Jugend-Richters ohne Robe“ - also als Jugendschöffe - am Amtsgericht Meiningen bewerben wollen.

reit steht. Die unterschriebenen Unterlagen sind bis zum **22. Mai 2023** an das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachdienst Jugend, Obertshäuser Platz 1 in 98617 Meiningen einzusenden.

Für nähere Informationen zur Begleitung des Amtes des Jugendschöffen liegt die „Informationsbroschüre zum Schöffenamt“ in den Kommunen, den Amtsgerichten und im Landratsamt bereit.

Wer verdient den Rhöner Biosphärenpreis 2023? Jetzt noch bis 31. März online Vorschläge einreichen!

Mensch und Natur in ein nachhaltiges Miteinander bringen, um eine lebenswerte Zukunft für alle zu sichern – darum geht es in den mehr als 700 UNESCO-Biosphärenreservaten weltweit. Auch in der Rhön. Diese Idee umzusetzen, ist eine Gemeinschaftsaufgabe der gesamten Gesellschaft. Unzählige Rhönerinnen und Rhöner setzen sich in ganz besonderem Maße hierfür ein – beruflich und ehrenamtlich. Dieses Engagement wollen die Verwaltungen des UNESCO-Biosphärenreservats mit einem Rhöner Biosphärenpreis würdigen, der ab diesem Jahr regelmäßig ausgelobt werden soll. Wer hat den Biosphärenpreis 2023 verdient? Rhönerinnen und Rhöner können bis zum 31. März online Vorschläge einreichen.

Langjähriges Engagement würdigen

Ohne die Menschen, die es tragen und entwickeln, bliebe das Biosphärenreservat nur eine Idee. Die Aufgabenbereiche sind gemäß den Zielen und Vorgaben der UNESCO vielfältig. Natur- und Artenschutz, Land- und Forstwirtschaft, Mobilität und Verkehr, Tourismus, Umweltbildung, kommunale Entwicklung, Forschung und Klimaschutz sind nur einige der Themenfelder. In diesen und weiteren Bereichen engagieren sich zahlreiche Men-



schen haupt- oder ehrenamtlich mit außergewöhnlichem Engagement. Ob länderübergreifend vernetzt in einer Initiative oder einem Verein, oder auch nur im „Kleinen“ – zum Beispiel mit einer Idee, die im eigenen Wohnort umgesetzt wurde. Ob als jahrzehntelang aktiver Naturschützer oder als Jugendliche, die sich schon in jungem Alter für ihre Region einsetzen. Jede und jeder von ihnen trägt dazu bei, dass sich die Rhön als schützenswerter Naturraum und lebenswerte Heimat entwickelt.

„Mit dem symbolischen Anerkennungspreis möchten wir den ganz persönlichen Einsatz der Personen, die hinter den vielen kleinen und großen Projekten, Initiativen und Ideen im Biosphärenreservat stehen, würdigen und öffentlich auf dieses Engagement aufmerksam machen – einfach Danke sagen“, erklären Ulrike Schade

(Thüringen), Dr. Doris Pokorny (Bayern) und Torsten Raab (Hessen), die die Verwaltungsstellen leiten.

Wer hat den Preis verdient?

Der Rhöner Biosphärenpreis soll ein möglichst breiter Beteiligungsprozess werden – die Rhöner Bevölkerung entscheidet selbst, wer nominiert wird. Bürgerinnen und Bürger sind deshalb ab sofort aufgerufen, Personen ab 14 Jahren oder Gruppen vorzuschlagen, die ihrer Meinung nach den Biosphärenpreis verdient hätten. Hierzu wird auf der Homepage ein Formular ausgefüllt, in dem man ganz persönlich begründen kann, was das Engagement der Nominierten zu etwas Besonderem macht. Alle Infos, Teilnahmebedingungen und das Formular findet man unter www.biosphaerenreservat-rhoen.de/biosphaerenpreis. Vorschläge können bis zum 31. März eingereicht werden.

Jury-, Jugend- und Publikumspreis

Die „Qual der Wahl“ hat dann der Beirat des Biosphärenreservats, der als Jury die Preisträgerinnen und Preisträger kürt. Den Beirat bilden 24 Personen aus Bayern, Hessen und Thüringen, die den Verwaltungsstellen des Biosphärenreservats ehrenamtlich beratend zur Seite stehen. Die Jury hat in Absprache mit den Verwaltungen ein Bewertungsschema festgelegt, das es ermöglicht, dass ein jahrzehntelanger Einsatz ebenso mit einem Biosphärenpreis gewürdigt werden kann wie ein zeitlich begrenztes, aber gleichermaßen wertvolles Engagement. Auch die Nominierung junger Menschen ist ausdrücklich erwünscht: Bei entsprechenden Nominierungen soll eigens ein Jugendpreis ausgelobt werden.

Die Preisverleihung findet im Dezember 2023 statt. Neben drei Jurypreisen und dem optionalen Jugendpreis wird unter den gewählten „Top 10“ der Jury zusätzlich ein Publikumspreis ausgelobt. Hierfür können die Rhönerinnen und Rhöner dann im Spätsommer und Herbst auf der Webseite und auf den Social-Media-Kanälen des Biosphärenreservats ihre Stimme für ihre Favoriten abgeben.

Der Fachdienst Abfall und Altlasten informiert:

Schadstoffkleinmengensammlung - Frühjahrstour startet am 17. April



Der Fachdienst Abfall und Altlasten im Landratsamt gibt bekannt, dass in der Zeit vom 17. April bis 17. Mai 2023 wieder die mobile Schadstoffkleinmengensammlung im Landkreis stattfindet.

Am Schadstoffmobil können schädliche Substanzen abgegeben werden (siehe Übersicht im Entsorgungskalender Seite 28).

Die maximale Abgabemenge pro Abfallbesitzer beträgt 100 kg, die maximale Behältergröße 30 Liter.

Zusätzliche Termine

Ergänzend zur regulären mobilen Schadstoffkleinmengensammlung stehen folgende drei zusätzliche Sammeltage zur Verfügung:

Samstag, 1. Juli 2023

Standort: Schmalkalden, Wertstoffhof
An der Asbacher Straße 16,
9 - 14 Uhr

Freitag, 7. Juli 2023

Standort: Meiningen, Deponie, V. Tongraben,
12 - 18 Uhr

Freitag, 14. Juli 2023

Standort: Zella-Mehlis, Wertstoffhof, Heinrich-Ehrhardt-Straße 82c,
12 - 18 Uhr



Bei Fragen rund um das Schadstoffmobil stehen die Mitarbeiter der Schmalkalden Stadtreinigung GmbH, Betriebsstätte Melkers (Tel.: 03693/8326-0) oder der Fachdienst Abfall und Altlasten (Tel.: 03693/485-8369) zur Verfügung.

Termine der mobilen Schadstoffkleinmengensammlung

Frühjahrs-Sammlung 2023

Tag	Zeit	Orte/Standplätze	Tag	Zeit	Orte/Standplätze	Tag	Zeit	Orte/Standplätze
Mo. 17.04.	10:00 - 11:15	Zella-Mehlis: Karl-Liebknecht-Platz	Do. 04.05.	10:15 - 10:35	Heßles: Grundweg	Fr. 12.05.	10:00 - 10:30	Dillstädt: Feuerwehrgerätehaus/Dorfstr.
	12:15 - 13:45	Zella-Mehlis: Str. des 8. März / Wertstoffcontainer		10:55 - 11:15	Breitungen/Bushof: Bushaltestelle		10:40 - 11:00	Rohr: Am Ziegenplan
	14:00 - 15:00	Oberhof: neuer Bauhof/ Am Kehlhof		12:15 - 13:00	Breitungen/Frauenbreitungen: Am Markt 5		11:10 - 11:30	Elindhausen: Feuerwehrgerätehaus/Hautstr.
Di. 18.04.	10:00 - 11:05	Benshausen: Pestalozzi-Str./Bauhof	Mi. 26.04.	13:15 - 13:45	Breitungen: Am Kopfchen/Parkplatz	Mo. 15.05.	11:40 - 12:00	Einhausen: Kirche/Straße der Einheit
	10:45 - 11:40	Ebershausen: Hauptstr./Bushaltest.		13:55 - 14:15	Breitungen/Knohlbach: Wertstoffcontainer		12:55 - 13:15	Obern.-Gr.: Wertstoffcontainer/Bergstraße
	11:15 - 12:15	Schwarz: Am Markt/Parkplatz		14:30 - 15:05	Breitungen: Geschw.-Scholl-Ring/Am Kirchberg/Container		13:30 - 14:00	Untermaßfeld: Werstr./Sportplatz
Mi. 19.04.	11:15 - 12:15	Schwarz: Am Markt/Parkplatz	Do. 27.04.	15:15 - 16:00	Breitungen: Nürnberg: Str./Nähe "Nürnberg Hof"	Di. 16.05.	14:15 - 15:00	Meiningen/Dreißigacker: An der unteren Linde
	11:55 - 12:15	Christes: Festplatz/Schwarzer Str.		16:15 - 17:00	Breitungen/Herren: Stockbornstr./Ecke Gasse		10:00 - 10:20	Birx: Buswendschleife/Seifertser Straße
	13:20 - 13:40	SW-Breitenebach: Spinnstiller Str./Wertstoffcontainer	Do. 05.05.	10:00 - 10:20	Bomdorf: Bonndorf /Bushaltestelle		10:35 - 10:55	Frankenheim: Reichenhäuser Str./Freiwilige Feuerwehr
Mi. 19.04.	13:50 - 14:10	SM-Springstille: Süher Straße, Parkplatz "Zur Hechel"		10:40 - 11:10	Fambach: Quellenweg	Do. 08.05.	11:10 - 11:30	Reichenhausen: Wertstoffcontainer/Hautstraße
	14:25 - 14:45	Bernbach: Bernbacher Hauptstraße, Buswendschleife		11:30 - 12:00	Wernhausen: Heinrich-Mann-Str./FFW/Bauhof		12:30 - 12:50	Melbers: Wendschleife/obere Dorfstr.
	14:55 - 15:15	Herbes-Hallenberg: Kurze Seite	Do. 09.05.	13:00 - 13:20	Helmers: Rosentalstraße/Dorfplatz	Di. 09.05.	13:05 - 13:25	Erbenhausen: Schafhäuser Str./Nähe Bushaltestelle
Mi. 19.04.	15:30 - 16:00	Viernau: Forststraße/ Gemeindeverwaltung		13:30 - 13:50	Georenzeli: Hauptstr./Bushaltestelle		13:40 - 14:00	Schalhausen: Dorfstraße/Dorfplatz
	16:15 - 17:00	Kühndorf: Nähe FFW/ Rohrer Weg		14:30 - 14:50	Rosa: Roldorfer Straße/FFW		14:10 - 14:30	Serhausen: Abzweig Richtung Weimarschmieden
Mi. 19.04.	10:00 - 10:20	Bibra: Am Sportplatz 4/Wertstoffcont.	Do. 08.05.	15:05 - 15:25	Roldorf: Schlossplatz/Gemeindeamt	Mi. 17.05.	14:40 - 15:00	Wohlmuthausen: Dorfstr./Glascontainer/Ortsausgang
	10:35 - 10:55	Wölfershausen: Hauptstraße/Am Weisweiler		15:05 - 15:25	Eckardt: Schwarzbacher Str./Schafgarten		15:10 - 15:35	Helmershausen: Gebär Straße
	11:05 - 11:25	Ritschenhausen: Hauptstr./Wöllersweg	Do. 08.05.	15:40 - 16:00	Zillbach: Heinrich-Cotta-Platz 2-3/Feuerwehr		15:45 - 16:05	Helmershausen: Gebär Straße
Mi. 19.04.	11:35 - 11:55	Bauerbach: Einödhauser Str./ Bushaltestelle		16:15 - 17:00	Schwallunen: Bahnhofstr. 2/Basketballplatz	Mi. 17.05.	16:15 - 17:00	Träbes: Ortsausgang von Geba aus
	13:10 - 13:30	Einödhausen: Harleser Straße/Bauerbacher Str./Marktplatz	Di. 09.05.	10:00 - 10:30	Kleinschmalkalden: Friedrichsdorf Str. 14/Bushalhof		09:45 - 10:05	Oberweid: obere Milchbank/Frankenheimer Str.
	13:40 - 13:55	Unterharles: Unterharles /Bushaltestelle		10:40 - 11:00	Hohlborn: Heuberstr. 12-14/Bushaltestelle	Di. 16.05.	10:20 - 10:40	Unterweid: Mühlenstr./FFW-Gerätehaus
Mi. 19.04.	14:05 - 14:35	Schwickershausen: Schloßgartenweg/Alte Weinstr. 23		12:00 - 12:25	Selloenthal: Nähe Haderholzstr. 41/Parkplatz KITA		10:55 - 11:25	Kaltenwestheim: Gemeindeamt/Am Schlactor
	14:55 - 15:20	Henneberg: Lehmhof/Wertstoffcontainer	Di. 09.05.	12:40 - 13:00	Schmalkalden/Reich.: Reichenbacher Str. 31a/Bushaltestelle		11:35 - 11:55	Mittelsdorf: Bushaltestelle/Kirchhofsweg
	15:30 - 16:00	Sulzfeld: Ringstr.10/ehem. Frischmarkt		13:15 - 13:45	Floh: Bahnhofstr.4/Gemeindebüro	Mi. 17.05.	12:05 - 12:30	Kaltensundheim: Kaufhalle/Berstraße
Mi. 19.04.	16:15 - 17:00	Meiningen-Dreißigacker: Süd		14:00 - 14:20	Schnellbach: Nesselberstr./Gasthaus Löwe		13:30 - 14:10	Kaltennordheim: In der Aue. Parkplatz
		An der Quelle/Am Weißbachtal	Di. 02.05.	14:30 - 15:15	Struth-Helmershof: Nähe Hauptstr. 69/FFW		14:20 - 14:35	Fischbach: Parkplatz Feldradweg
Do. 20.04.	10:30 - 10:50	Herhof: Seebaer Str./Nähe Brunnen		10:00 - 11:30	Oberschönau: Hauptstr. 62	Mi. 17.05.	14:45 - 15:00	Andenhausen: Tanner Str./oberh. Bushaltestelle
	11:00 - 11:20	Seeba: Buswendschleife/Wertstoffcontainer	Di. 02.05.	11:35 - 11:55	Unterschönau: Zainhammer/ehem. Firma "Grünes Herz"		15:10 - 15:25	Klings: obere Dorfstr./Nähe Glascont. und FFW
	11:30 - 12:00	Bettenhausen: Stedtliner Str./Hotel (ehem. Kulturhaus)		12:05 - 12:15	Steinbach-Hallenb.: Oberhofer Str./"Waldschlößchen"	Mi. 17.05.	15:50 - 16:05	Dörrensolz: Dörrensolz/Kreuzung
Do. 20.04.	12:10 - 12:30	Stedtlinoen: Hermannsf. 39/Gemeindehof	Di. 02.05.	12:30 - 13:00	Steinbach-Hallenb.: Dr.-A.-Kobrich-Str./Lindenstr.		16:15 - 17:00	Stedfershausen: Gemeindeamt/Am Gänsebrunnen
	12:40 - 13:00	Hernansfeld: Str. im Mitteldorf/am Brunnen		13:10 - 13:30	Rotterode: Schulasse 1/Nähe Gemeinde	Mi. 17.05.	10:00 - 10:20	Breitunen/Winne: Winnehof
	14:00 - 14:20	Hasselbach: Bushaltestelle		13:40 - 14:00	Altersbach: Hauptstr./Buswendschleife		10:25 - 10:45	Truseal/Wahles: Bushaltestelle/Brotteroder Str.
Do. 20.04.	14:30 - 14:50	Gleimershausen: Bushaltestelle	Mi. 03.05.	14:15 - 15:00	Steinbach-Hallenb.: Wolffstr./Festplatz		11:00 - 11:20	Truseal/Trusen: Lindenstraße
	15:15 - 15:35	Melkers: Industriegebiet/ obere Einfahrt Bioasanlage		10:00 - 10:15	Kaltenleinsfeld: Dorfswienweg	Mi. 17.05.	12:20 - 12:55	Truseal: K2 (ehemals Kino)/Nentershäuser Str.
	15:45 - 16:30	Rödershausen: Wasunger Str./Buswendschleife		10:30 - 10:50	Aschenhausen: Bürgerhaus/Oberkätzer Str.		13:05 - 13:25	Truseal/Elmehthal: Dorfplatz/Straße der Einheit
Mo. 24.04.	10:00 - 10:25	Mittelsstille: Brunnenweg	Mi. 03.05.	11:00 - 11:20	Oberkatz: Marktplatz	Mi. 17.05.	13:35 - 13:55	Truseal/Laudenbach: Buswendschleife/Erzstr.
	10:40 - 11:00	SM-Grumbach: Dorfplatz/Bachhaus		11:40 - 12:00	Oepfershausen: Blumenberg/am Kulturhaus		14:10 - 14:35	Brotterode: Bahnhofstr.-Busbahnhof
	11:15 - 11:45	SM-Näherstille: Süher Str./Diemersgraben/Bushaltestelle	Mi. 03.05.	12:15 - 12:35	Friedelshausen: Wertstoffcontainer/Unter der Linde		14:45 - 15:30	Brotterode: Festplatz. Breite Wiese
Mo. 24.04.	13:00 - 13:40	SM-Asbach: An der Dreschhalle	Mi. 03.05.	12:50 - 13:10	Hümpfershausen: Dorfstr./Bürgerhaus/Kirche	Mi. 17.05.		
	13:50 - 14:10	SM-Walperloh: Allendstr./Juugendclub		13:20 - 13:40	Schwarzbach: Hauptstr./Bushaltestelle an der Linde			
	15:00 - 16:00	Schmalkalden: Hedwiasweg/Parkplatz/Wertstoffcontainer		14:40 - 15:25	Wasungen: Neutor/Bahnhofstr./Parkplatz an Werabrücke			
Mo. 24.04.			Mi. 03.05.	15:40 - 16:00	Mehmlis: Kümmlerbach/Wertstoffcontainer	Mi. 17.05.		
				16:15 - 17:00	Wasungen: Fischeraasse /Dreschplatz			

neue termine

Aufgrund von Baustellen/Umleitungen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Bitte die Bekanntmachungen vor Ort sowie die Presseartikel beachten oder einen anderen Stellplatz aufsuchen.

Bürgerbefragung zur Biotonne beendet - so geht es jetzt weiter

Die Datenerhebung bei den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis zur Einführung der Biotonne ab dem 1. Januar 2025 ist beendet. Alle fristgemäß bis zum 31. Januar 2023 beim Fachdienst Abfall und Altlasten des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen eingegangenen Formblätter („Erklärung für die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang mit einer Biotonne“)

werden derzeit registriert. Da bis zum jetzigen Zeitpunkt mehrere Tausend Anträge eingegangen sind, wird die Bearbeitung noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen weist noch einmal darauf hin, dass der Fachdienst Abfall und Altlasten **nur bei unvollständigen Unterlagen, bei sonstigen**

Rückfragen oder im Falle einer Ablehnung mit den Antragstellern Kontakt aufnimmt. Ansonsten kann man davon ausgehen, dass die getätigte Erklärung anerkannt und es nicht zu einer Stellung der Biotonne kommen wird (vorbehaltlich einer strichprobenartigen Vor-Ort-Prüfung). In diesem Zusammenhang bittet die Kreisverwaltung Bürgerinnen und Bürger dar-

um, aufgrund des immensen Auswertungsprozesses von einzelnen Anfragen (telefonisch wie auch per E-Mail) zum Thema Biotonne Abstand zu nehmen. Sobald es weitere Informationen zur Umsetzung gibt, wird der Fachdienst Abfall und Altlasten auf der Homepage des Landkreises (www.lra-sm.de) sowie im Amtsblatt und in der lokalen Presse darüber informieren.

Sammlung von Speiseöl und Speisefett - Öli stellt sich vor

Der Fachdienst Abfall und Altlasten des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen informiert über praktische Tipps zur richtigen Entsorgung und Vermeidung von Abfällen.

Von der Fritteuse in den Öli-Eimer

Der Öli ist ein modernes und kostenloses Sammel- und Wertungssystem für Altspeiseöl und -fette aus privaten Haushalten. Im Mai 2021 startete im Landkreis Schmalkalden-Meiningen das Projekt „Öli-Eimer“ der Berndt Bio

Energy GmbH. Das Öli-System ermöglicht die saubere und effiziente Sammlung von gebrauchtem Speisefett und -öl und dessen Verwertung. Bis zu drei Liter gebrauchtes Öl und Fett können in den Öli-Behälter gefüllt werden. Ist der Öli voll, kann er kostenlos bei einer Öli-Sammelstelle abgegeben werden und gegen einen leeren, sauberen Öli-Behälter eingetauscht werden. Auch können alle Öle in Originalverpackung abgegeben werden.

Wo ist der Öli-Eimer erhältlich und wo kann dieser wieder abgegeben werden?

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen gibt es folgende Öli-Abhol- und Sammelstellen:

- Kreisabfalldeponie Meinungen, V. Tongraben, 98617 Meinungen
- Wertstoffhof Schmalkalden, An der Asbacher Straße 16, 98574 Schmalkalden
- Wertstoffhof Zella-Mehlis, Heinrich-Ehrhardt-Straße 82 c, 98544 Zella-Mehlis.

Abfall-TIPP: Auf gar keinen Fall sollte man altes Pflanzenöl im Ausguss oder der Toilette entsorgen. Denn zu viel Fett und Öl setzen nicht nur



**Abfall-Tipp
des Monats**

den Rohren zu, sondern auch den Kläranlagen. Verstopfungen, Geruchsbildung und Verschmutzung des Kanalsystems sind die teure Folge für Verbraucher und Kommunen. Die Nutzung des Öli-Sammelsystems spart Kosten und trägt zum Umweltschutz bei.

Weitere Informationen unter www.oeli-thueringen.de



Das darf rein:

- ✓ gebrauchte Frittierfette u. Bratfette/-öle
- ✓ Öle von eingelegten Speisen
- ✓ Butter, Margarine, Schmalz
- ✓ verdorbene u. abgelaufene Speiseöle /-fette



Speiseöle aus Oliven, Raps, Kürbiskern, Nuss, Argan, Distel, Avokado, Kokos, Sonnenblumen, Trüffel, Sesam, Mandel oder Würzöle etc.

Das darf nicht rein:

- ✗ keine Mineral-, Motor- und Schmieröle
- ✗ keine Körperpflegeöle
- ✗ andere Flüssigkeiten u. Chemikalien
- ✗ Mayonnaisen, Saucen u. Dressings
- ✗ sonstige Abfälle

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.oeli-thueringen.de



Die untere Fischereibehörde informiert:

Erste staatliche Fischerprüfung 2023 am 29. April

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen findet die erste staatliche Fischerprüfung 2023 am

Samstag, den 29. April 2023 statt.

Nach der Ausführungsverordnung zum Thüringer Fischereigesetz (ThürFischAVO) in der derzeit gültigen Fassung sind nachfolgende Bedingungen zu erfüllen, um zur Fischerprüfung zugelassen zu werden:

1. **Mindestens** vier Wochen vor dem Prüfungstermin ist der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung bei der Unteren Fischereibehörde im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Obertshäuser Platz 1 in

98617 Meiningen einzureichen. Minderjährige Antragsteller haben die Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters dem Antrag beizufügen.

2. Jeder Antragsteller hat an einem von den Angelfischereivereinen angebotenen Lehrgang bzw. an einem Online-Kurs zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen.

3. Der Nachweis über die Teilnahme an dem Vorbereitungslehrgang bzw. an dem Online-Kurs ist dem Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung beizufügen.

Nach Prüfung der Antragsunterlagen werden die zuge-

lassenen Antragsteller unter Angabe von Ort und Zeit der Prüfung durch die Untere Fischereibehörde schriftlich eingeladen.

Die Prüfungsgebühr in Höhe von **35 Euro** ist nach Erhalt der Prüfungseinladung per Überweisung an das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen zu entrichten.

Hinweise zum Vorbereitungslehrgang / Online-Kurs:

Durch die Angelverbände werden nachfolgende Lehrgänge angeboten:

Lehrgangsort	Lehrgangsleiter	Telef. Erreichbarkeit
Meiningen	Mario Schröder	0175/4008770
Schmalkalden	Karl-Heinz Beck	03695/824010; 0175 1860722

Online-Kurse werden über die Fishing-King GmbH angeboten. Anmeldungen zur Teilnahme an den Lehrgängen sind bitte direkt an den jeweiligen Lehrgangsleiter zu richten.

**Bauroth
Fachdienstleiter**

An alle Angelvereine: Auffrischkurs und Ausbildung neuer Fischereiaufseher am 1. April 2023 in Zusammenarbeit mit dem LAVT e.V.

Die Qualifikation und Ausbildung von Fischereiaufsehern/innen aus unseren ansässigen Angel- und Fischereivereinen ist der unteren Fischereibehörde des Landkreises Schmalkalden-Meiningen ein wichtiges Anliegen. Daher bietet die Behörde unter Beteiligung des Landesanglerverbandes Thüringen (LAVT e.V.)

**am Samstag,
den 1. April 2023
von 09.00 - ca. 15.00 Uhr
im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,**

**Saal, Haus 3
(Obertshäuser Platz 1,
98617 Meiningen)**

gemäß § 48 Abs. 7 des Thüringer Fischereigesetzes i. V. m. § 42 der Ausführungsverordnung zum Thüringer Fischereigesetz eine Ausbildungsveranstaltung zum Fischereiaufseher/ in, einschließlich „Auffrischkurs“ an.

Dazu sind alle angehenden Fischereiaufseher/innen sowie

die erfahrenen Fischereiaufseher/innen herzlichst einladen.

Die Ausbildung wird von Andreas Kirsch durchgeführt, der langjährige Erfahrung in der Fischereiaufseher-Ausbildung vorweisen kann. In drei Teilen wird das entsprechende Wissen rund um fischereirechtliche Vorschriften, Gewässer- und Biotopschutz sowie die Ausübung der Fischereiaufsicht vermittelt.

Interessierte teilen bitte in Vorbereitung der Veranstaltung

bis zum 27. April 2023

per E-Mail an: l.schleicher2@lra-sm.de oder telefonisch unter 03693 485-8149 verbindlich mit, welche Personen aus ihrem Verein an der Veranstaltung teilnehmen werden.

Die untere Fischereibehörde und der LAVT e.V. freuen sich über eine rege Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

**Bauroth
Fachdienstleiter**

Die Stabsstelle Kreisentwicklung informiert:

Jetzt schon vormerken: 20. Tag der Wirtschaft am 27. April - einen der absoluten Business-Top-Speaker Deutschlands in Schmalkalden LIVE erleben

Er hat in rund 4.000 Live-Vorträgen bereits mehr als 1 Million Zuhörer begeistert, seine Bücher wurden mehr als eine Viertelmillion mal gekauft und er hat für Unternehmer in 50 Branchen neue Wachstumsstrategien entwickelt - deshalb kann man Edgar Geffroy zu Recht als einen der großen Top-Speaker der Wirtschaft bezeichnen. Und zum 20. Tag der Wirtschaft, am Donnerstag, 27. April 2023, ist Edgar Geffroy in Schmalkalden live zu Gast.

Edgar Geffroy: „Machen Sie jetzt Ihre eigene Konjunktur!“

Ulrike Steinmetz von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen freut sich als



Edgar Geffroy gilt als einer der großen Business-Top-Speaker Deutschlands. Zum 20. Tag der Wirtschaft, am Donnerstag, 27. April 2023, ist er in Schmalkalden live zu Gast.

Hauptorganisatorin sehr, für das 20-jährige Jubiläum des Wirtschaftstages einen hochkarätigen Gast gewonnen zu haben: „Oft kommen langjährig tätige Unternehmer irgendwann an einen Punkt der Stagnation, das Business

läuft schleppend, man scheint festzustecken oder hat einen Tunnelblick entwickelt. Edgar Geffroy konnte in den vergangenen Jahren für seine Kunden neue Märkte und Geschäftsmodelle entwickeln und immer wieder genau die

Lücke finden, die andere nicht sehen. Er selbst und seine Kunden sind dadurch zu Umsatzsiegern und Marktführern geworden. Er hat sogar zwei Unternehmen mit an die Börse gebracht. Selbst als Sanierer konnte Edgar Geffroy Unternehmen in ein neues Business führen. Sein geschäftlicher Erfindergeist ist so zu seinem Markenzeichen geworden.“

Zum 20. Tag der Wirtschaft wird Edgar Geffroy an der Hochschule Schmalkalden die Gäste in einem packenden Vortrag dazu anleiten und ermutigen: „Machen Sie jetzt Ihre eigene Konjunktur!“ Zu diesem besonderen Event sind alle Unternehmer, Selbstständige, Geschäftsführer, Studenten, Gründungswillige und Interessenten recht herzlich eingeladen.

Gründer im Portrait

„Lieber umschaun und flexibel reagieren, statt starr scheitern“



Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen unterstützt Start-ups mit einem kreiseigenen Existenzgründungszu-

schuss und fördert mit einem Jahresgrundbudget von 75.000 Euro bis zu 5.000 Euro je Gründer. Seit 2009 wurden so 150 Startups mit insgesamt rund 680.000 Euro bezuschusst.

Durch ihre Technologie- und Gründer-Förderungsgesellschaft Schmalkalden/Dermbach GmbH (TGF) mit der Nähe zur Hochschule Schmalkalden, zur Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung Schmalkalden e.V. (GFE) und den umfangreichen Netzwerken und Clustern, ist unser Landkreis eine ausgewiesene Gründerregion.

Ihre Köpfe, Ideen und Visionen stellt die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen in dieser monatlichen Serie vor. Erfolgreiche Gründerinnen und Gründer sowie Start-ups aus der Prachregion erzählen von ihrer persönlichen Erfolgsgeschichte - um Gründungsinteressierte zu ermutigen, zu inspirieren und den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen.

C.B.M. - Lasergravuren aus Zella-Mehlis

Gründer:
Christoph Bader

Das Business:

C.B.M. entwickelt und produziert eine Vielfalt von Produkten und Artikeln, von Geschenkartikeln über Werbemittel bis hin zu Stempeln und Schildern. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Schwerpunkt der Produktion sind Souvenirs und Geschenkartikel aus Holz, Glas und Schiefer. Individuelle Anfertigungen und hochwertige Einzelstücke für besondere Anlässe runden das Angebot ab.

Die Idee zu gründen ist gekommen als ich meine Dienstzeit beim größten deutschen Sicherheitsunternehmen beendet habe und sich die Frage nach dem weiteren Berufsweg stellte.

Diesen Fehler sollte man auf keinen Fall machen: Mit Scheuklappen starr am selbstgesteckten Ziel festhalten, ohne flexibel auf die Dinge zu reagieren, die Dich während der Gründung beeinflussen. Die Fülle an unterschiedlichen Dingen, mit denen man als Existenzgründer konfrontiert wird, können die wenigsten vorher abschätzen beziehungsweise alles vordenken. Oftmals ist die eigene Idee vielleicht doch nicht so gut, wie man anfangs glaubte, aber deswegen auch nicht un-

bedingt schlecht. An diesem Punkt ist Obacht geboten.

Diesen Tipp würde ich anderen Gründerinnen und Gründern aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen geben:

Sollte man feststellen, es klappt nicht so recht, dann lieber umschaun und flexibel reagieren, statt starr zu scheitern. Ein Beispiel: ich wollte hauptsächlich Souvenirs und Weihnachtsartikel aus Holz herstellen, inzwischen generiere ich 25 Prozent meines Umsatzes mit Stempeln - ein Segment, das ich vorher nie auf dem Schirm hatte.

Warum sollte man gerade bei mir Kunde werden?

Aufgrund des Fokus auf Klein- und Kleinstserien sowie individueller Einzelanfertigungen, habe ich eine große Kundennähe und biete diesen einen Kontakt, den ein anonymes Bestellformular im Internet nicht bieten kann. Gern setze ich mich mit den Kunden zusammen und wir erörtern und entwickeln gemeinsam ihren Bedarf. Es gibt Wünsche, die ich aus technischen Gründen nicht umsetzen kann. Für alles andere finde ich einen Weg zu einem akzeptablen Preis.

Das Wichtigste beim Gründen ist, sich erreichbare Zwischenziele zu stecken und diese diszipliniert abzuarbeiten.

Ich würde niemals gründen ohne genügend Ressourcen, das heißt dem nötigen Geld, ausreichend Zeit, der erforder-

lichen Infrastruktur und ohne einen „freien Kopf“. Denn nur von einer tollen Idee und ganz viel Wünschen entsteht kein tragfähiges Unternehmen.

Der Gründungszuschuss des Landkreises Schmalkalden-Meiningen half mir dabei, meine Geschäftsräume fertig auszubauen. Die Höhe und Bedingungen sind einzigartig in Thüringen und der Zuschuss ist vielfältig nutzbar und unbürokratisch. Absolut hilfreich und empfehlenswert!

Weitere Infos unter:

www.cbm-heimatartikel.de



Egal ob Hochzeit, Geburtstag oder Ehrentag oder ob ein Präsent für den Verein oder die Firma benötigt wird - Christoph Bader, Gründer von C.B.M., entwickelt mit Hilfe von Lasertechnik für jeden Anlass das passende Portfolio.

Sie möchten sich selbstständig machen oder ein Unternehmen gründen?

Jeder, der eine Idee im Kopf hat, der sich zur beruflichen Perspektive der Selbstständigkeit informieren möchte oder für sein junges Unternehmen neue Impulse benötigt, kann sich gern zum einem der nächsten Beratersprechtag im Landkreis Schmalkalden-Meiningen anmelden oder ganz unverbindlich informieren:

Ulrike Steinmetz
Kreis-Wirtschaftsförderin
Tel.: 03693/485-8392
E-Mail: u.steinmetz@lra-sm.de

Südlink: Info-Veranstaltungen für betroffene Eigentümer und Interessierte

Ende Mai 2023 wird der Netzbetreiber, TransnetBW GmbH, seine Unterlagen für den Südlink-Abschnitt Sallmannshausen und Henneberg bei der Bundesnetzagentur einreichen. Darin enthalten ist der von dem Unternehmen vorgeschlagene konkrete Leitungsverlauf.

Da hierdurch auch zahlreiche Flurstücke im Landkreis Schmalkalden-Meiningen berührt sind, bietet die TransnetBW Informationsveranstaltungen für alle betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer entlang der Trasse an. In diesem Rahmen besteht für die Eigentümerinnen und Eigentümer die Möglichkeit, sich über den konkreten Leitungsverlauf zu informieren, über ihre konkrete Flurstückbetroffenheit zu sprechen sowie Fragen zu Dienstbarkeiten und Entschädigungen zu klären. Einladungsschreiben an die Eigentümer wurden nach Aussage von TransnetBW be-

reits versandt. Darüber hinaus sind die Veranstaltungen auch ausdrücklich für die interessierte Öffentlichkeit geöffnet.

Folgende Termine wurden angekündigt:

Rhönblick, Mittwoch und Donnerstag, 22. und 23. März,

16 bis 21 Uhr,
Kulturhaus Bettenhausen,
Stedtlinger Straße 170,
98617 Rhönblick

Wasungen, Montag, 27. März, 16 bis 21 Uhr,
Bürgerhaus Zum Paradies,
Bahnhofstraße 5,
98634 Wasungen

Breitungen, Donnerstag, 30. März, 16 bis 21 Uhr,
Kulturhaus am Kraftwerk,
Salzunger Str. 13B,
98597 Breitungen/Werra

Der Veranstalter bittet um eine formlose, jedoch verbindliche Anmeldung per E-Mail an SuedLink@transnetbw.de

Energie-Info-Ecke des Arbeitskreises ENERGIE:

Geringinvestive Energiespartipps für den Alltag



Die Energie-Info-Ecke des Arbeitskreises ENERGIE widmet sich als monatliche Serie im Amtsblatt des Landkreises voll und ganz dem Thema „Energie“. In dieser Ausgabe gibt der Arbeitskreis ENERGIE Energiespartipps, die mit wenig Aufwand im Alltag umsetzbar sind und mit denen sich Kosten nachhaltig reduzieren lassen.

Egal ob Gas- oder Ölheizwerttechnik zum Einsatz kommt, eine Wärmepumpe, eine Pellet- oder Holzheizung - der Energieverbrauch wird oft durch das eigene Nutzerverhalten wesentlich mitbestimmt. Energie sparen muss nicht viel Arbeit machen oder Kosten verursachen. Oft handelt es sich um Kleinigkeiten und alte Gewohnheiten. Wer sein Nutzerverhalten ändert, wird das nicht nur im Geldbeutel spüren, sondern trägt auch zum Schutz der Umwelt bei.

Stoßlüften statt Dauerlüften:

Fenster sollten im Winter abhängig von der Raumnut-

zung täglich ein- bis viermal weit geöffnet werden. Der große Temperaturunterschied zwischen Innen- und Außenluft ermöglicht einen schnellen Luftaustausch. Durch Kipp-lüften hingegen erneuert sich die Luft nur sehr langsam und die Räume kühlen stärker aus. Vor dem Öffnen der Fenster: Heizung abstellen!

Kippfenster bei Sorptionsfeuchte:

Nach dem Kochen, Duschen, Baden oder Schlafen geht es darum, die feuchte Luft im Innern und in den Wandoberflächen, den Handtüchern, Matratzen oder Bettdecken gegen trockene Luft auszutauschen. Hier ist es angebracht, im Winter einmal komplett durchzulüften und anschließend das Fenster für zwei bis drei Stunden auf Kipp zu lassen. Wie lange man Lüften muss, hängt grundsätzlich davon ab, wie hoch die Luftfeuchtigkeit im Raum ist. Messen kann man das einfach mit Hilfe eines Hygrometers. Empfohlen wird bei nicht gedämmten Gebäuden

25 bis 45 Prozent an relativer Luftfeuchte, bei einem gut gedämmten Haus dürfen es 35 bis 55 Prozent sein.

Heizkörper brauchen Platz:

Oft sind sie hinter Gardinen oder Möbeln verborgen, was die Wärmeabgabe der Heizkörper einschränkt. Insofern Heizkörper nicht verdecken oder zustellen. Das gleiche gilt für Thermostatventile. Hier könnte ein Wärmestau entstehen.

Jedes Grad zählt:

Temperaturen in den betreffenden Räumen der Nutzung anpassen. Türen geschlossen halten, sonst droht eine gleichmäßige Wärmeverteilung in der gesamten Wohnung auch dort, wo weniger Wärme benötigt wird. Bereits ein Grad Raumtemperatur weniger, kann die Heizkosten um circa sechs Prozent senken.

Thermostatventil: Funktionsweise, Stufe 1 bis 5, programmierbare Thermostatventile

Hierzu erfolgt demnächst ein ausführlicher Bericht in unserer „ENERGIE-INFO-ECKE.“

Heizkörper regelmäßig entlüften:

Luft im Heizkörpern mindert die Heizleistung stark ein, da Luft ein schlechterer Wärmeleiter als Wasser ist. Die Entlüftung eines Heizkörpers kann auch ein Laie mit Hilfe eines Entlüftungsschlüssels, der günstig im Baumarkt zu finden ist, ausführen. Hierzu erfolgt demnächst ein ausführlicher Bericht in unserer „ENERGIE-INFO-ECKE.“

Heizung nachts absenken:

Die Nachtabenkung kann Energie einsparen, auch unter Berücksichtigung des Aufheizens am anderen Tag. Ein totales Abkühlen eines Raumes hingegen muss nicht immer sparsamer sein und kann Schäden wie Schimmelbildung verursachen. Bei schlecht gedämmten Gebäuden erzielt das Absenken eine Einsparung zwischen fünf und zehn Prozent. In Gebäuden mit gutem Wärmeschutz allerdings weniger. Hier ist bei einer ho-

hen Wiederaufheizlast eine Nachtabenkung nicht immer sinnvoll.

So viel Nachtabenkung ist ratsam:

Bei der Nachtabenkung empfiehlt sich eine Reduzierung der Vorlauftemperatur von fünf bis acht Grad Celsius mittels entsprechender Programmeinstellung. Bei längerer Abwesenheit am Tage wirkt sich eine Heizlastabsenkung ebenfalls energiesparend aus.

Nur eine gut eingestellte Heizung funktioniert optimal - hydraulischer Abgleich:

Das richtige Heizverhalten führt jedoch nur dann zum Erfolg, wenn auch die Anlage einwandfrei funktioniert. Regelmäßige Wartung ist Pflicht. Ein sogenannter „hydraulischer Abgleich“ sorgt zudem dafür, dass sich das Heizungswasser gleichmäßig verteilt und alle Räume bedarfsgerecht beheizt werden. Hierzu erfolgt demnächst ein ausführlicher Bericht in unserer „ENERGIE-INFO-ECKE.“

Heizen mit Strom:

Heizlüfter und ähnliches sind nur etwas für den absoluten Notfall bzw. bei zeitlich sehr eng begrenzter Nutzungsdauer. Heizlüfter sind wahre Stromfresser! Im Falle der Nutzung von Nachtspeicher- Elektroheizung ohne weitere Alternativen, ist zu empfehlen, eine Grunderwärmung über Infrarot-Strahlungsheizung umzusetzen, um Bauteile und Möbel zu temperieren und die Räume zu entfeuchten. Nur dann kann ein reduzierter Betrieb der Speicherheizung (Raumluftherwärmung als Spitzenlast) ohne Risiken und Feuchteprobleme erfolgen.

Rollläden und Vorhänge schließen:

Besonders bei alten Fenstern verlieren Haus oder Wohnung in der kalten Jahreszeit über die Glasflächen viel Energie. Zumindest nachts kann das leicht verhindert werden. Heruntergelassene Rollläden verringern den Wärmeverlust. Eine zusätzliche Wärmedämmung an den Rollladenkästen lohnt sich ebenfalls.

Geräte mit Steckerleisten ausschalten:

Etwa zehn Prozent des gesamten Stromverbrauchs im Haushalt machen durchschnittlich Stand-by-Verluste aus. Mit abschaltbaren Steckerleisten lassen sich gleich mehrere elektrische Geräte auf einmal so ausschalten, dass sie sicher keinen Strom mehr verbrauchen.

Auf LED umsteigen:

Dass LED-Lampen mit deutlich weniger elektrischer Energie auskommen als herkömmliche Glühlampen, ist bekannt. Weniger bekannt ist jedoch, dass auch mit LED-Licht eine gemütliche Wohnbeleuchtung geschaffen werden kann. Beim Kauf sollte auf die Kelvin-Angabe (K) geachtet werden: 2.700 K versprechen ein warmes Licht und senken dennoch die Stromrechnung. Bei Verwendung linearer Leuchtstofflampen T8 besteht bei Umrüstung auf LED oft nur wenig Einsparung. Energiesparlampen und Leuchtstofflampen werden derzeit via EU-Verordnung aus dem Handel genommen.

Duschkopf wechseln:

Wird statt des normalen Duschkopfs eine Sparbrause eingebaut, fließen nur noch etwa sechs Liter Wasser pro Minute durch den neuen Brausekopf - statt zwölf oder mehr Litern bei Standardduschen. Der Wasserverbrauch und auch die Heizkosten für das warme Wasser reduzieren sich somit um über 50 Prozent.

Freiliegende Heizungsrohre in unbeheizten Räumen dämmen:



Energetische Sanierungsmaßnahmen im Bestand am Beispiel des Rhön-Gymnasiums in Kaltensundheim: Dämmung der Anlagentechnik

Freiliegende Heizungsrohre sind in unbeheizten Räumen wie z. B. Keller und Dachboden gem. GEG (ehemals EnEV) zu isolieren. Hierzu verwendet man handelsübliche Rohrisolierungen, z. B. aus dem Baumarkt.

Oberste Geschossdecke dämmen:



Energetische Sanierungsmaßnahmen im Bestand am Beispiel des Rhön-Gymnasiums in Kaltensundheim: Aufbringung einer Wärmedämmung auf die oberste Geschossdecke.

Wärme steigt nach oben. Insofern die oberste Geschossdecke eines Wohngebäudes nicht gedämmt ist, geht über die Dachfläche viel aufgeheizte Wärme verloren. Das treibt die Heizkosten unnötig in die Höhe und ist schlecht für das

Klima. Eine fachgerechte Dämmung der obersten Geschossdecke mindert während der Heizsaison die Wärmeverluste um etwa acht bis zehn Prozent.

Quellen: Wikipedia, Meininger Tageblatt, dein-heizungsbauer.de, daemmung-der-obersten-geschossdecke.de, heizspare.de

Vorschau:

In der April-Ausgabe widmet sich die ENERGIE-INFO ECKE dem „Hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage“.



Fragen zum Beitrag?

Fragen zu dieser Ausgabe können gestellt werden an: Harry Ellenberger, Stabsstelle Kreisentwicklung / Sachbearbeiter Wirtschaftsförderung
Tel.: 03693/485-8395
E-Mail: h.ellenberger@lra-sm.de

Themenvorschläge werden gern entgegengenommen und sind ebenfalls an Harry Ellenberger zu richten.

Sprechtage für Existenzgründer und Jungunternehmer im TGF Schmalkalden

Der nächste Beratungs- und Existenzgründersprechtage mit allen Akteuren zum Thema Selbstständigkeit findet am

Mittwoch, den 19. April 2023
im TGF Schmalkalden,
in der Allendestraße 68
(Raum 1.14)

statt.

Im TGF können sich Gründungsinteressierte und Jungunternehmer von zahlreichen Experten rund um das Thema Selbstständigkeit informieren und beraten lassen. Für Fragen stehen vor Ort ThEx Enterprise (Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum), die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes sowie die Kammern und die Thüringer Aufbaubank zur Verfügung.

Zielgruppe sind alle, die über das Thema Existenzgründung in Thüringen mehr erfahren möchten, konkreten Gründungsunterstützungsbedarf haben oder seit maximal drei Jahren ein Unterneh-

Existenzgründer-Beratung

22. März 2023 (mit Wirtschaftsförderung)
19. April 2023 (mit ThEx, HWK, IHK, TAB, WiFo uvm.)
10. und 24. Mai 2023 (mit Wirtschaftsförderung)

TGF

men führen. Jeder, der eine Idee im Kopf hat, der sich zur beruflichen Perspektive der Selbstständigkeit informieren möchte oder für sein junges Unternehmen neue Impulse benötigt, kann sich gern zum Sprechtag bei Kreis-Wirtschaftsförderin Ulrike Steinmetz (Tel.: 03693/485-8392, E-Mail: u.steinmetz@lra-sm.de),

bei Andrea Biering-Frank von ThEx (Tel.: 036202/260 oder E-Mail: abiering@parisat.de) anmelden.

Darüber hinaus bietet die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Schmalkalden-Meinungen auch **gesonderte Sprechtag am 22. März 2023 sowie 10. und 24. Mai**

2023 an. Auch zu diesem Termin können sich Gründungswillige beraten lassen und persönliche Termine für die Beratung und Beantragung des Landkreis-Gründungszuschusses vereinbaren. Um Anmeldung unter der Tel.-Nr. 03693/485-8392 oder E-Mail: u.steinmetz@lra-sm.de wird gebeten.

Informationen aus den Kreiswerken Schmalkalden-Meiningen:

Fachklinik für Kardiologie am Elisabeth Klinikum verstärkt Kooperation mit Universitätsklinikum Jena

Dass das Schmalkaldener Krankenhaus auch akademisches Lehrkrankenhaus des ostthüringischen Vollversorgers ist, wissen nur wenige. Von der seit 2016 andauernden Kooperation beider Häuser bei Herzensangelegenheiten profitieren dafür bereits umso mehr Patientinnen und Patienten. Vor allem in deren Sinne möchte man künftig die Zusammenarbeit noch weiter ausbauen.

Schmalkalden: Die Versorgung von Herzpatienten am Elisabeth Klinikum in Schmalkalden steht auf soliden Füßen. Unter der Leitung der Chefärzte Heike Tendera und Alaeldin Addas kümmert sich ein gut eingespieltes Team von Fachärzten, Assistenzärzten und Pflegekräften in der Klinik für Innere Medizin 2, der Kardiologie also, um die Diagnostik und Therapie von Menschen mit Herzerkrankungen. Ausgestattet mit modernster Technik stehen den Medizinerinnen, neben zwei Katheterlaboren und dem Funktionsdiagnostikbereich sowie Intensiv- und Intermediate Care Station, 38 Betten für die stationäre Behandlung zur

Verfügung. Über 95 Prozent der Hilfesuchenden, darunter auch schwer kranke Patienten, könnten so direkt vor Ort vollständig behandelt werden, meint Alaeldin Addas, Leiter der Invasivkardiologie im Haus. Die verbleibenden fünf Prozent seiner Patienten müsse man, so der Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, aufgrund schwerwiegender Erkrankungen und notwendiger komplexerer Eingriffe in guten Händen wissen. Dies sei nur bei erfahrenen großen Zentren sicher, betont der Chefarzt. Bereits seit mehreren Jahren arbeitet man deshalb erfolgreich mit anderen Kliniken wie dem Universitätsklinikum Jena oder dem Rhön Klinikum Campus Bad Neustadt zusammen. Im Rahmen der Vertiefung der bestehenden Kooperation mit dem Universitätsklinikum Jena besuchte Prof. Dr. med. Christian Schulze, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin und Angiologie, seine Kollegen im Klinikum Schmalkalden. Vorrangiges Augenmerk der Mediziner in den darauffolgenden Gesprächen lag auf einer bestmöglichen und

vor allem nachhaltigen Versorgung der Herzpatienten im Raum Schmalkalden und Umgebung. „Das Elisabeth Klinikum Schmalkalden ist äußerst wichtig für die medizinische Versorgung in Südthüringen“, so Prof. Dr. Schulze. Schwere angeborene und erworbene Herzklappenerkrankungen, die einen operativen Eingriff zwingend erforderlich machten, sowie Patienten mit schwerem Herzversagen, die von fortgeschrittenen Therapien wie einem Kunstherz oder einer Herztransplantation profitieren können, sieht vor allem Chefarzt Addas aber im Jenaer Fachzentrum. Auch spezielle nichtinvasive Bildagnostiken, wie beispielsweise Magnetresonanztomographien vom Herzen, vertrauten die Schmalkaldener Ärzte dem Know-How ihrer Kollegen in Jena an, ergänzt Heike Tendera. „Dabei greift die Diagnostik und Nachsorge in unserem Haus die Jenaer Therapieverfahren ansatzlos auf, sodass wir zu jeder Zeit eine optimale Behandlung für unsere Patienten anbieten können“, unterstreicht die Fachärztin für Kardiologie und Intensivmedizin.



ELISABETH KLINIKUM
SCHMALKALDEN GMBH

Doch nicht nur bei der medizinischen Fürsorge möchten beide Einrichtungen noch näher zusammenrücken. Besonders im Blick haben Prof. Dr. Schulze und Herr Addas dabei bisher ungenutzte Synergien bei Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen eines bereits bestehenden Kooperationsvertrages. Von der Assistenz bei komplexen Behandlungsmethoden versprechen sich beide Experten einen fruchtbaren Erfahrungsaustausch. Und da das Schmalkaldener Elisabeth Klinikum darüber hinaus als akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Universität Jena auch für die Ausbildung von Studierenden verantwortlich zeichnet, soll diesem Umstand bei der Umsetzung von theoretischen in praktische Kenntnisse während der vorgeschriebenen Famulatur oder dem Praktischen Jahr (PJ) künftig verstärkt Rechnung getragen werden. Die dafür notwendigen Ausbildungsermächtigungen lägen auch interdisziplinär im Haus vor, so Dr. med. Ronni Veitt, Ärztlicher Direktor des Schmalkaldener Klinikums. Er wünsche sich nicht nur für die Kardiologie, sondern für alle Fachkliniken im Haus die Gelegenheit, mehr junge Mediziner ausbilden zu können. „Das Elisabeth Klinikum ist kein Vollversorger. Wir sind jedoch ein Haus mit einem beinahe familiären Gefüge und bieten neben einer fundierten Basisausbildung in allen im Haus vertretenen Fachbereichen auch die Möglichkeit, sich in darüber hinaus reichende spezialisierte Diagnostik- und Behandlungsverfahren einzuarbeiten. Praktische Grundlagen vermitteln wir schnell und auf professionellem Niveau“, erklärt Veitt. „Oft orientieren sich die jungen Menschen während ihres Medizinstudiums in Richtung der Ballungszentren. Schmalkalden hat hier aber nur auf den ersten Blick einen Standortnachteil. Schaut man genauer hin, entdeckt man eine lebendige kleine Fachwerkstadt inmitten touristischer, sportlicher und wirt-



(v.l.) Univ.-Prof. Dr. Christian Schulze ist Direktor der Klinik für Innere Medizin I am Universitätsklinikum Jena. Er folgte der Einladung von Alaeldin Addas, Chefarzt der Klinik für Kardiologie am Schmalkaldener Krankenhaus, um die bestehende Kooperation im Sinne der Patienten zu vertiefen und den Austausch unter den Kolleginnen und Kollegen voranzutreiben.

schaftlicher Hotspots“, wirbt der Chefarzt. Darüber hinaus seien die Angebote, die das Lehrkrankenhaus jungen Studierenden unterbreite, sehr einfallsreich, so Veitt weiter.

Auch Prof. Christian Schulze beobachtet den Weggang vieler akademischer Absolventen, insbesondere im medizinischen Bereich, mit Sorge. Über

80 Prozent würden Thüringen nach ihrem Studienabschluss in Richtung der deutschen Metropolen oder gar ins Ausland abwandern, so der Jenaer Kardiologe. Gemeinsam wolle man diesem Trend entgegenwirken und er freue sich auf die zukünftig noch engere Zusammenarbeit mit seinen südthüringischen Kollegen, so Schulze.

Impressum

Amtsblatt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Herausgeber: Landkreis Schmalkalden-Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: LRA Schmalkalden-Meiningen, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0 36 93) 48 52 51 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

**bis
30.7.23
bewerben**

**bis zu 5 Jahre
500 Euro pro Monat**

MEDIZIN- STIPENDIUM

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

www.lra-sm.de

Für weitere Infos zu

- Voraussetzungen
- Richtlinien
- Bewerbungsformular

bitte QR-Code scannen

LEADER: Neuer Vorstand gewählt

Die Mitgliederversammlung der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) LEADER „Henneberger Land“ hat in Bettenhausen einen neuen Vorstand gewählt. Mit Johannes Schmidt wurde der bisherige Vorsitzende wieder bestätigt. Er wird auch weiter die Geschicke des Vereins leiten. Stellvertreterin ist weiterhin Peggy Greiser, Landrätin des Landkreises Schmalkalden-Meiningen. Die erfolgreiche Arbeit der RAG soll nahtlos fortgesetzt werden. Voraussetzung hierfür war nicht nur die turnusmäßige Wahl des Vorstandes, sondern vor allem auch die Genehmigung der neuen Regionalen Entwicklungsstrategie, die 2022 erarbeitet und im Herbst eingereicht worden war. Kurz vor Weihnachten des vergangenen Jahres gab es grünes Licht. Damit war die RAG „Henneberger Land“, zu der der Landkreis Schmalkalden-Meiningen und die ländlichen Ortsteile der Stadt Suhl gehören, erneut anerkannt worden. Die Mitglieder können so ihr Engagement für den ländlichen Raum fortsetzen.

Weichen für neue Förderperiode gestellt

Mit Blick auf das bislang Geleistete steht immerhin einiges zu Buche: In den zurückliegen-



Der neue Vorstand und die neuen Revisoren: Uwe Börner (Revisor), Christoph Friedrich, Silke Röser, Regina Filler (Revisorin), Martin Berk, Johannes Schmidt und Jan Schefflein (v.l./nicht im Bild: Peggy Greiser und Klaus Thielemann).

Foto: LEADER

den neun Jahren wurden viele Vorhaben umgesetzt. Das Investitionsvolumen, welches durch LEADER-Projekte angestoßen werden konnte, beträgt das 30fache der in dieser Zeit eingezahlten Mitgliedsbeiträge. „Sich aktiv einzubringen lohnt sich“, sagt RAG-Vorsitzender Johannes Schmidt. Bis Ende Oktober 2022 waren zudem neue Projekte für interessante Vorhaben auf dem Lande einzureichen. 17 Anträge wurden insgesamt gestellt. Ende März dieses Jahres soll darüber abgestimmt werden. Bei der künftigen Arbeit werden auch die Ergebnisse des

sogenannten Evaluierungsprozesses eine große Rolle spielen.

17 neue Vorhaben beantragt

Im vergangenen Jahr kam am Ende der Förderperiode die Arbeit der Regionalen Aktionsgruppe unter die Lupe. So wurden auch Rückschlüsse für die weitere Arbeit gezogen. Auf alle Fälle will man künftig mehr auf Verjüngung setzen. Schülerprojekte sind sehr willkommen. Ebenso liegt der Schwerpunkt auf innovativen Vorhaben. „Wir wissen, dass sich die Förderwünsche beispielsweise oft auf

die Sanierung von Spielplätzen und Gemeinschaftshäusern konzentrieren - dennoch sollte man versuchen, auch hier einen innovativen Ansatz zu finden“, sagte Vanessa Linß vom Planungsbüro Sweco GmbH, die das LEADER-Management für die RAG durchführt. Interessante Ideen sind gefragt, abgucken durchaus erlaubt. „Reden Sie mit uns, wir beraten gerne, wir haben den Überblick und sind vernetzt, um auch Ansätze aus anderen Regionen einzubringen und Kontakt herstellen zu können.“ RAG-Vorsitzender Johannes Schmidt ist optimistisch, dass auch künftig viel für den ländlichen Raum bewegt werden kann. „Dafür brauchen wir die Mitarbeit vieler Akteure und ein leistungsfähiges Management, das professionell arbeitet - und das haben wir.“

Kontakt für Rückfragen:

RAG LEADER
 „Henneberger Land“ e.V.
 Rippershäuser Straße 16,
 98639 Rippershausen
 Tel.: 03693/5050-821
 (Do.: 10-14 Uhr)
 Tel.: 03643/863126
 www.leader-rag-henn.de
 www.leader-thueringen.de



Programm der Kunststation Oepfershausen e.V.

März/April

WORKSHOPS

*Jubiläum: 30 Jahre Kunststation! Kinder und Jugendliche von 12 bis 18 Jahren erhalten 50 Prozent Rabatt auf die Kursgebühr. Bitte Altersangaben bei den Kursen beachten.

*Motiv-Ostereier (ab 14 Jahren)

Gemeinsam erproben die Kursteilnehmer das trockene Filzen, es werden filigrane Blütenmotive, Schmuckelemente und Muster auf umfilzte Styroporeier aufgenadelt, die in ein Osterkörbchen gelegt oder auch aufgehängt werden können.

Termin: Fr., 17. März, 17 - 20 Uhr

Kursgebühr: 24 Euro zzgl. Materialkosten

*Suchen und Finden - experimentelle Kunst (A/F, ab 14 Jahren)

Mit breiten Pinseln und Farbwalzen werden Flächen gesetzt, die in sich strukturiert sind. Die Bilder entstehen Schicht für Schicht. Alles dreht sich um das Beruhigen und Übermalen von Bildteilen, Hinzusetzen von weiteren Flächen und Linien. Jede Veränderung hat eine weitere zur Folge. Jeder sollte sich vom dem Gedanken lösen, das Bildergebnis schon vorher im Kopf zu haben, sondern sich auf experimentelles Arbeiten einlassen.

Termin: Sa., 18. März, 9 - 16 Uhr

Leitung: Monika Trautwein, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 58 Euro zzgl. Materialkosten

*Osterhäschen filzen (ab 14 Jahren)

Im Kurs geht es um das Filzen mit der Nadel, sitzend oder einfach hockend.

Termin: Fr., 24. März, 17 - 20 Uhr

Leitung: Solveig Kremmer

Kursgebühr: 24 Euro zzgl. Materialkosten

*„Druckwerkstatt“ Radierung und Aquatinta (A/F, ab 14 Jahren)

Anhand mitgebrachter Skizzen oder Fotografien, fertigen die Kursteilnehmer unter Anleitung eine Kaltnadelradierung. Fortgeschrittenen ist es möglich eine Farbradierung herzustellen. Die entstandene Arbeit kann auch als Aquatinta weiterbearbeitet werden.

Termin: Sa., 25. März, 10 - 17 Uhr

Leitung: Bernd Baldus, freischaffender Künstler und Kunsttherapeut

Kursgebühr: 58 Euro zzgl. Materialkosten

Bitte als Vorlage eine Skizze mitbringen.

*Weidenflechten (A/F, ab 14 Jahren)

Jeder erhält Grundkenntnisse zum Flechten mit frischen Weidenruten sowie zu Pflanzung und Pflege. Lebende „Bauwerke“ sowie freie Objekte für den eigenen Garten können gestaltet werden.

Termin: Sa., 15. April, 9 - 16 Uhr

Leitung: Ilona Herden, Naturpädagogin

Kursgebühr: 58 Euro zzgl. Materialkosten

Anmeldung bis 20. März möglich

Pastell- und Ölmalerei (A/F)

Realistische Malerei in Pastell oder Öl. Es gibt theoretische Anleitungen sowie praktisches Arbeiten in zwei sehr unterschiedlichen, malerischen Techniken. Freie Material und Themenwahl.

Termin: Sa., 1. April, 9 - 17 Uhr

Leitung: Sergej Kasakow, Dipl. Maler/ Gestalter

Kursgebühr: 58 Euro

*Flechten mit Peddigrohr (A/F, ab 12 Jahren)

Peddigrohr ist ein ideales Material, um Körbe zu flechten. Leicht angefeuchtet wird es geschmeidig und biegsam. Kurz vor Ostern kann jeder im Kurs zum Beispiel ein individuelles Osterkörbchen anfertigen. Das Flechtmaterial gibt es in verschiedenen Farbtönen.

Termin: Fr., 14. April, 16 - 18:30 Uhr

Leitung: Ilona Herden, Naturpädagogin

Kursgebühr: 20 Euro zzgl. Materialkosten

*Kalligrafie, Zierbuchstaben (A/F, ab 12 Jahren)

Die Kursteilnehmer lernen die „Lombardischen Zierbuchstaben“ kennenlernen und schreiben mit vielfältigen Werkzeugen und Farben. Fineliner, Bandzugfeder, Tinten, Aquarellfarben Zierbuchstaben lassen sich mit klassischen Schriften und eigener Handschrift kombinieren, Ideal für Glückwunschkarten und Schriftbilder.

Termin: Sa., 22. April, 9 - 16:30 Uhr

Leitung: Simone Kirsch, Kalligrafin

Kursgebühr: 58 Euro zzgl. Materialkosten

Florales Aquarell mit Blattgold

In diesem Workshop werden die Grundlagen der Aquarelltechnik um ein weiteres Material ergänzt - Blattgold.

Die Kursteilnehmer erlernen die Kraft und Wirkung von Blattgold auf andere Farben sowie die Fähigkeit, Licht aus der Umgebung zu emittieren und zu erkennen. Gearbeitet wird mit floralen Motiven, sowohl abstrakt und frei, als auch dekorativ, stilisiert und kunstvoll.

Termin: Sa., 29. April, 9 - 16 Uhr

Leitung: Elza Artamontzeva

Kursgebühr: 58 Euro zzgl. Materialkosten

AUSSTELLUNG

Sabine Sauermlch

- Varianten -

Zeichnungen und Papierarbeiten

bis 15. April 2023

Information und Anmeldung:

Kunststation Oepfershausen e.V.

Blumenburg 9

98634 Wasungen/ OT Oepfershausen

Tel.: 036940/ 50 224

E-Mail: info@kunststation-oepfershausen.de

www.kunststation-oepfershausen.de



Gemeinschaftsausstellung in der Kunststation „Frag doch mal Oma und Opa“

Wenn Dinge nicht mehr funktionieren, die Mode sich ändert oder die Verpackung ihre Dienste getan hat, dann endet alles als Abfall. So können wir nicht weiterleben!

Viele Dinge könnte man reparieren oder einer neuen Aufgabe zuführen.

Groß- und Urgroßeltern haben darin eine Menge Erfahrung! Zu ihren Zeiten waren viele

Gegenstände kostbar und begleitet sie ein ganzes Leben. Wir suchen

für unsere Gemeinschaftsausstellung Geschichten, wie Oma und Opa mit Alltagsgegenständen umgegangen sind, wie sie diese pflegten.

Wir suchen Ideen, wie man aus Altem Neues machen kann durch Reparieren oder neues Zusammenfügen.

Es können Ideen, Objekte, Geschichten und Beschreibungen oder Fotos abgegeben werden.

Die Vernissage findet am Freitag den 12. Mai um 19 Uhr statt.

Wie jedes Jahr gibt es auch für die Beteiligung an dieser Ausstellung eine Urkunde.

Der Einsendeschluss ist der 1. Mai 2023.

Die Ausstellung wird durch die Thüringer Staatskanzlei, die Stiftung Meininger Kliniken sowie die Rhön-Rennsteig-Sparkasse gefördert. Die Kunststation hat seit Mitte Februar die staatliche Anerkennung als Jugendkunstschule erhalten.

Familienzentrum Schmalkalden

Osterferienprogramm vom 3. bis 14. April 2023

Anmeldung: per Telefon (03683/607827) oder E-Mail an a.sell@diakoniewert.de, **Bezahlung:** bis zum 24. März 2023

Montag, 3. April 2023

Aktivmuseum Breitung - „Brotbacken und Butter herstellen“

Wie es früher einmal war... Alle Teilnehmer machen sich einen schönen Tag im Aktivmuseum in Breitung und backen selbst Brot und stellen Butter her. Danach werden die Köstlichkeiten probiert. „Wohl bekomm's“.

Start: 9 Uhr am Hauptbahnhof Schmalkalden

Ende: 14 Uhr am Familienzentrum

Dienstag, 4. April 2023

„Und Action!“ - Kino- und Kochtag im Familienzentrum

Psst der Film läuft schon... zusammen tauchen alle ein in die Welt des Filmes. Zusammen ist es am schönsten. Anschließend wird gemeinsam das perfekte Ferien-Lunch gekocht!

Start: 9 Uhr am Familienzentrum

Ende: 14 Uhr am Familienzentrum

Mittwoch, 5. April 2023

„Osterbasteln im FZ“

Österlich geht es heute weiter. Es soll schöne Dekoration zu Ostern gebastelt werden, die sich jeder zuhause hinstellen kann. Anschließend gibt's ein leckeres Mittagessen.

Start: 9 Uhr im Familienzentrum

Rückkehr: 14 Uhr im Familienzentrum

Donnerstag, 6. April 2023

„Ostereiersuche“

Heute gibt es eine kleine Osterüberraschung zu entdecken. Anschließend haben alle Zeit, um nach Lust und Laune im Familienzentrum zu spielen.

Start: 9 Uhr am Familienzentrum

Ende: 14 Uhr am Familienzentrum

Dienstag, 11. April 2023

„Trampolinpark in Erfurt“

Bereit für den ultimativen Sprung? Gemeinsam geht es heute nach Erfurt in die Trampolinhalle.

Dort ist eine Stunde Zeit zum Jumpen. Nachdem alle ausgepowert sind, gibt es eine Stärkung, bevor die Heimreise angetreten wird.

ACHTUNG: Spezielle Stoppersocken mit Gummiprofil sind Pflicht!

Start: 9 Uhr im Familienzentrum

Rückkehr: 14:30 Uhr im Familienzentrum

Mittwoch, 12. April 2023

„Wildkatzenhof Hütscheroda“

Das Wildkatzenhof Hütscheroda ruft. Begonnen wird der Tag in der Wildkatzenscheune, welches ein modernes Informationszentrum ist. Danach geht's zur Fütterung der Katzen im Gehege. Zum Abschluss gibt es eine 1,5 km lange Wanderung auf dem Wildkatzenschleichpfad durch den Wildkatzenwald mit Spielmöglichkeiten.

Start: 9 Uhr am Familienzentrum

Rückkehr: gegen 14:30 Uhr am Familienzentrum

Donnerstag, 13. April 2023

„Besuch der Explorata in Zella-Mehlis“

Mit dem Zug geht's gemeinsam nach Zella-Mehlis in die Explorata-Mitmachwelt. Hier können physikalische Experimente direkt durchgeführt und hautnah erlebt werden. „Anfassen verboten“ gibt es hier nicht. Danach verbringen alle die restliche Zeit auf dem Abenteuerspielplatz am Denkmal.

Start: 9 Uhr am Bahnhof Fachhochschule

Rückkehr: 14 Uhr im Familienzentrum

Freitag, 14. April 2023

„Kreativtag im FZ“

Heute dürfen alle ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Gemeinsam gilt es, mit der Mosaik-Technik Gefäße zu gestalten. Anschließend gibt es einen leckeren Snack zum Mittagessen.

Start: 9 Uhr im Familienzentrum

Ende: 14 Uhr im Familienzentrum

Jetzt bewerben: Thüringer Demografiepreis 2023



Mit dem Thüringer Demografiepreis zeichnet das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft unter dem Motto „Heimat: Thüringen!“ herausragende Maßnahmen,

Projekte, Initiativen, Ideen und Konzepte aus, die dazu beitragen, die Folgen des demografischen Wandels im Freistaat Thüringen positiv zu gestalten.

Bewerben können sich alle Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Thüringen sowie Vereine, Verbände, gemeinnützige Einrichtungen, Stiftungen, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften, Netzwerkinitiativen, kommunale Gebietskörperschaften, Verwaltungen, Unternehmen und sonstige Initiativen, die ein demografieaffines Projekt in Thüringen betreiben.

Projekte aus den nachstehenden Kategorien können **bis zum 15. Mai 2023** eingereicht werden:

- HEIMAT:Stärken! - Stärkung der Daseinsvorsorge
- HEIMAT:Sichern! - Sicherung des Fachkräftebedarfs
- HEIMAT:Gestalten! - Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
- Sonderpreis HEIMAT:Bewegen! - Mobilität im ländlichen Raum

Auf der Internetseite www.heimat.thueringen.de sind die Kategorien im Detail erklärt, die Bewerbungsformulare ab-

rufbar und weitere Hinweise zum Bewerbungsverfahren nachzulesen.

Die Gewinner des Preises werden im Rahmen eines Online-Votings ermittelt, das von Mitte Juni bis Mitte Juli 2023 geplant ist. Die Preisträger des Thüringer Demografiepreises 2023 erwarten lukrative Geldpreise: der Erstplatzierte erhält 10.000 Euro, der Zweitplatzierte 7.500 Euro und der Drittplatzierte 5.000 Euro. Der Sonderpreis für ein Projekt der Mobilität im ländlichen Raum ist mit 7.500 Euro dotiert.

Kursangebote der Volkshochschule des Landkreises Schmalkalden-Meiningen



Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der langfristigen Planung auch Änderungen ergeben können! Eine Teilnahme am Kurs bzw. einer Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich. Über weitere Angebote informieren wir Sie gern in der Geschäftsstelle! Alle Kurse beginnen nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen!

Aktueller Programmauszug

(Stand: 10.03.2023)



Gesellschaft und
Leben



Beruf und
Karriere



Sprache und
Verständigung



Gesundheit und
Fitness



Kultur und
Gestalten



Grundbildung



Digitales
Lernen



Schulabschlüssen

Volkshochschule – Geschäftsstelle Meiningen

98617 Meiningen, Klostersgasse 1

Tel.: 03693/50180 – Fax: 03693/501810

E-Mail: anmeldung-mgn@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Gesund und fit durch Wassertrinken – Basis für die Gesundheit	3	17,00 €	Mo	18:00-20:15 Uhr	20.03.2023
Englisch Aufbaustufe A2-B1	24	101,00 €	Mi	18:30-20:00 Uhr	22.03.2023
Stadtbotschafter (72 UE / 293,00 € - Ratenzahlung möglich / Do ab 18:00 Uhr + Sa ab 10:00 Uhr / 23.03.2023) Sie haben Lust, die Stadt Meiningen und Umgebung aus verschiedenen Perspektiven noch besser kennenzulernen und unseren Gästegruppen aus aller Welt spannende, humorvolle und kurzweilige Stadtführungen darzubieten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!					
Kennst Du Dein Smartphone / Tablet gut genug?	12	53,00 €	Fr	14:00-17:00 Uhr	24.03.2023
Kirchführung Walldorf	2	13,00 €	Sa	14:00-15:30 Uhr	25.03.2023
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Di	14:00-17:00 Uhr	28.03.2023
Spanisch Grundstufe A1	24	101,00 €	Do	10:00-11:30 Uhr	06.04.2023
Cafe Digital	3	17,00 €	Do	17:00-19:15 Uhr	06.04.2023
Schlagfertigkeit und Rhetorik	12	53,00 €	2xSa	09:30-16:00 Uhr	15.+29.04.2023
Italienisch Grundstufe A1-A2	24	101,00 €	Mo	16:30-18:00 Uhr	17.04.2023
Italienisch Aufbaustufe B1	24	101,00 €	Mo	18:00-19:30 Uhr	17.04.2023
Italienisch Grundstufe A1	24	101,00 €	Mo	19:30-21:00 Uhr	17.04.2023
Zumba® Gold	12	53,00 €	Do	15:45-16:45 Uhr	20.04.2023
Einführung in den 3D-Druck	6	29,00 €	Sa	10:00-12:15 Uhr	22.04.2023
Aqua-Yoga	10	80,00 €	Fr	19:00-19:45 Uhr	28.04.2023
Walking fürs Wohlbefinden	10	45,00 €	Do	16:45-18:00 Uhr	27.04.2023
Cafe Digital	3	17,00 €	Do	17:00-19:15 Uhr	04.05.2023
Fantastisch frisch – mit der Frischkost in den Frühling (zzgl. 15,00 €)	5	25,00 €	Mi	17:30-21:15 Uhr	10.05.2023
Pilates Bodyworkout	20	85,00 €	Mo	18:15-19:30 Uhr	22.05.2023
Step-Workout	12	53,00 €	Mi	18:00-19:00 Uhr	31.05.2023
Cafe Digital	3	17,00 €	Do	17:00-19:15 Uhr	01.06.2023
Pflegekurs Plus „Demenz“	10	gebührenfrei	Mi	18:00-19:30 Uhr	07.06.2023
Bewegung im Park – Meininger Sportsommer	12	53,00 €	Mi	16:45-17:45 Uhr	14.06.2023
Dekorieren und Dinieren – Bella Italia (zzgl. 15,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Mi	17:30-21:15 Uhr	05.07.2023

Kultur / Gestalten		(Christophine Kunstschule an der vhs)		Erreichbarkeit: 03693/501815	
Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Kinderkurse					
Kinderworkshop zu Ostern	4	gebührenfrei	Mo	13:00-16:00 Uhr	03.04.2023
Erwachsenenurse					
Von der Zeichnung zum Gemälde – Linie, Flecke, Flächen (5x, wöchentlich, ab 16 Jahren) Für Anfänger*innen und Fortgeschr.	15	70,00 €	Mo	18:00 – 20:15 Uhr	17.04.2023
Achtsamkeit und Malen in der Natur (1x sonntags)	5	25,00 €	So	14:00-17:45 Uhr	09.04.2023
Ausstellung „WIR & IHR II“ bis 10.04.2023 in der Städtischen galerie ada					
10 Jahre Kunstprojekt mit der Lebenshilfe Meiningen. Das im Januar 2013 gegründete Pilotprojekt der Christophine Kunstschule und der Lebenshilfe Meiningen hat sich längst zu einer etablierten Größe fortentwickelt. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums wird am 11.03.2023 Sonder-Ausstellung in der Städtischen galerie ada Meiningen eröffnet, welche die bildnerische und individuelle Vielfalt der teilnehmenden Menschen mit Behinderung zeigt.					
Volkshochschule – Außenstelle Schmalkalden 98574 Schmalkalden, Sandgasse 2 Tel.: 03683/402825 – Fax: 03683/401901 E-Mail: anmeldung-sm@vhs-sm.de					
Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Microsoft Office Excel – Grundlagen	20	85,00 €	Mo	17:30-20:30 Uhr	20.03.2023
Englisch Grundstufe A1-A2 / Wiedereinsteiger	24	101,00 €	Mo	17:30-19:00 Uhr	20.03.2023
Englisch Grundstufe A1-A2 / Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Di	18:45-20:15 Uhr	21.03.2023
Künstlerische Gestaltungstechniken mit Acryl, Kohle, Bleistift	15	65,00 €	Mi	15:00-17:15 Uhr	22.03.2023
Klöppeln – Eine alte Handarbeit neu belebt	15	65,00 €	Mi	17:00-19:15 Uhr	22.03.2023
Pilates für Beginner und Fortgeschrittene	20	85,00 €	Mi	17:00-18:30 Uhr	22.03.2023
Yoga – der Weg zur inneren Mitte	20	85,00 €	Do	17:00-18:30 Uhr	23.03.2023
Englisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Do	17:30-19:00 Uhr	23.03.2023
Yoga – der Weg zur inneren Mitte	20	85,00 €	Fr	17:00-18:30 Uhr	24.03.2023
Yoga – der Weg zur inneren Mitte	20	85,00 €	Fr	18:45-20:15 Uhr	24.03.2023
Deutsch als Zweitsprache A1.2 - mit geringen Vorkenntnissen	30	125,00 €	Sa	08:45-12:30 Uhr	25.03.2023
Deutsch als Zweitsprache A2.2 - mit Vorkenntnissen	30	125,00 €	Sa	08:45-12:30 Uhr	25.03.2023
FitMix	12	53,00 €	Mo	18:30-19:30 Uhr	27.03.2023
Steuererklärung mit dem Elster Programm erstellen für Senioren	4	21,00 €	Di	14:00-17:00 Uhr	28.03.203
Malen, Zeichnen, Experimentieren	18	92,50 €	Mi	17:30-19:45 Uhr	29.03.2023
Zumba® Gold	9	41,00 €	Mi	18:30-19:30 Uhr	29.03.2023
Zumba®	9	41,00 €	Do	18:30-19:30 Uhr	30.03.2023
Gebärdensprache Aufbaukurs	20	85,00 €	Di	18:00-19:30 Uhr	04.04.2023
Pilates für Beginner und Fortgeschrittene	20	85,00 €	Mo	10:00-11:30 Uhr	17.04.2023
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Di	14:00-17:00 Uhr	18.04.2023
Nature Sketching – Mit Block und Stift die Natur entdecken	6	29,00 €	Mi	15:30-17:45 Uhr	19.04.2023
Fotografieren leicht gemacht II – Workshop	8	37,00 €	Mi	17:00-20:00 Uhr	19.+26.04.2023
Spanisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mi	17:00-18:30 Uhr	19.04.2023
Mit Yoga entspannt ins Wochenende – Yoga Basics für Anfänger & Yoga Nidra	20	85,00 €	Fr	16:00-17:30 Uhr	21.04.2023
Neuerungen im Betreuungsrecht zum 01.01.2023	3	17,00 €	Di	18:00-20:15 Uhr	25.04.2023
Ich bewege mich – Rückenfit	20	85,00 €	Di	18:30-20:00 Uhr	25.04.2023
Grundkurs Nähmaschine – Lernen Sie Ihre Nähmaschine kennen!	4	21,00 €	Mi	17:30-20:30 Uhr	26.04.2023
Ich bewege mich – Rückenfit	20	85,00 €	Mi	18:30-20:00 Uhr	26.04.2023
Sunset Walking in und um Schwallungen	10	45,00 €	Mi	18:45-20:00 Uhr	26.04.2023
Yoga für jedes Alter	20	85,00 €	Do	09:00-10:30 Uhr	27.04.2023
Qi Gong für Beginner und Übende	20	85,00 €	Mo	19:00-20:30 Uhr	08.05.2023
Qi Gong für Beginner und Übende	20	85,00 €	Di	18:00-19:30 Uhr	02.05.2023
Pflegekurs Basis „Pflege in der Häuslichkeit“	10	gebührenfrei	Mo	18:30-20:00 Uhr	15.05.2023
AUCH IN DIESEM JAHR FINDET WIEDER EINE SOMMERAKADEMIE IN DER ZEIT VOM 10.07.2023 BIS 18.08.2023 STATT. SCHON JETZT FINDEN SIE INTERSSANTE ANGEBOTE UNTER WWW.VHS-SM.DE					



Volkshochschule - Außenstelle Zella-Mehlis
98544 Zella-Mehlis, Sommerauweg 27
Tel.: 03682/482976 – Fax: 03682/896331
E-Mail: anmeldung-zm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Steuererklärung mit dem ELSTER Programm erstellen für Senioren	4	21,00 €	Do	14:00-17:00 Uhr	23.03.2023
Die Zellaer, Mehliiser, Benshäuser und Ebertshäuser Straßen im Wandel der Zeit	3	17,00 €	Do	17:30-19:45 Uhr	23.03.2023
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Mo	09:30-11:00 Uhr	27.03.2023
Fit für den Alltag für ungeübte Bewegungsanfänger	12	53,00 €	Mo	17:00-18:00 Uhr	27.03.2023
Italienisch Grundstufe A1 – A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mo	17:30-19:00 Uhr	27.03.2023
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Di	18:00-19:30 Uhr	28.03.2023
Fit für den Alltag für ungeübte Bewegungsanfänger	12	53,00 €	Di	10:00-11:00 Uhr	28.03.2023
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Di	19:30-21:00 Uhr	28.03.2023
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Fr	18:00-19:30 Uhr	31.03.2023
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Fr	19:30-21:00 Uhr	31.03.2023
Gemalt, gemixt, genäht	10	45,00 €	Sa	09:00-17:00 Uhr	01.04.2023
Yoga für Anfänger*innen	16	69,00 €	Do	17:45-19:15 Uhr	13.04.2023
Cafe Digital (im Kanter's Cafe in Steinbach-Hallenberg)	3	17,00 €	Do	16:00-18:15 Uhr	13.04.2023
Pflegekurs Plus „Pflege in der Häuslichkeit“	16	gebührenfrei	Do	18:00-19:30 Uhr	13.04.2023
Pilates / Wirbelsäule am Vormittag für Beginner	12	53,00 €	Do	10:30-11:30 Uhr	20.04.2023
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Do	14:00-17:00 Uhr	25.04.2023
Neuerungen im Betreuungsrecht zum 01.01.2023	3	17,00 €	Do	17:30-19:45 Uhr	27.04.2023



Die Volkshochschule sucht Sie als Kursleiterinnen und Kursleiter in den unterschiedlichsten Bereichen!

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 03683/402825.

Wir freuen uns auf Sie!

Neuer Netzwerkpartner in der Region - dem Fachkräftemangel mit Inklusion entgegentreten

Seit dem Jahr 2022 stehen Unternehmen die neu etablierten einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) zum Thema Beschäftigung von Arbeitnehmern zur Verfügung. Dieser kostenfreie Service des bündelt alle wesentlichen Informationen für Arbeitgeber, welche für die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung relevant sind. Zu erwähnen sind unter anderem die Suche nach Fachkräften und bestehende Fördermöglichkeiten.

In Zeiten des akuten Mangels an Arbeits- und Fachkräften ist es von zentraler Bedeutung, alle möglichen Talente und Fähigkeiten zu nutzen und jede verfügbare Ressource optimal einzusetzen. Hierzu gehören auch Menschen mit Behinderung, durch welche sich den Unternehmen große Chancen

eröffnen, ihrem Fachkräftemangel entgegenzutreten.

Seit dem Jahr 2022 stehen Unternehmen die neu etablierten Einheitlichen Ansprechstellen (EAA) zum Thema Beschäftigung von Arbeitnehmern mit Behinderung zur Verfügung. Dieser kostenfreie Service des Landesverwaltungsamtes bündelt alle wesentlichen Informationen für Arbeitgeber, welche für die Einstellung von Menschen mit Behinderung relevant sind. Zu erwähnen sind unter anderem die Suche nach Fachkräften oder auch die bestehenden Fördermöglichkeiten.

Aus diesem Grund wurden die einheitlichen Ansprechstellen geschaffen. Die neuen Beratungsstellen arbeiten eng mit den zuständigen Behörden und Sozialversicherungen zusammen, um eine umfassende Beratung und Unterstützung

anzubieten. Die Berater stellen ihr Fachwissen und praktische Erfahrung den Unternehmen zur Verfügung, damit diese Arbeitsplätze langfristig sichern können und um langjährige qualifizierte Rehabilitanden für das Unternehmen zu erhalten. Das Beratungsangebot der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Die EAA-Südwestthüringen berät Arbeitgeber unternehmensorientiert zu allen Fragen rund um Ausbildung, Einstel-

lung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung und Gleichgestellten.

Weiterführende Informationen im Internet:

- <https://www.bih.de/integrationsaemter/aufgaben-und-leistungen/einheitliche-ansprechstellen/>
- <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/soziales/schwerbehinderte-menschen/integrationsamt/ea>
- <https://www.inklusion-geilingt.de/>

Kontakt:

Ansprechpartner: Roberto Fietz
Rufnummer: 0151 22155381
E-Mail: roberto.fietz@reha-schleusingen.de
Leistungserbringer: Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald
Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber Südwestthüringen
Platz der Deutschen Einheit 4, 98527 Suhl



Ausbildung im Landratsamt **DEIN LANDKREIS**

Foto: gpointstudio | freepik.com

STARTE DEINE AUSBILDUNG IM HIER UND JETZT

Wir suchen, Du findest: Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen investiert in die Region, in seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besonders in seinen Nachwuchs. Davon kannst Du profitieren!

Mit dem Ausbildungsstart am **7. August 2023** bieten wir Dir folgende Ausbildungsplätze an:

- ▶ **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)** **Bewerbungsfrist: 03.04.2023**
- ▶ **Ausbildung zur Fachkraft für Hygieneüberwachung (m/w/d)** **Bewerbungsfrist: 03.04.2023**

AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (M/W/D)

Was machen Verwaltungsfachangestellte?

Verwaltungsfachangestellte werden als Sachbearbeiter in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung eingesetzt. Sie sind in der Lage, Entscheidungen auf Grundlage von einschlägigen Rechtsvorschriften zu treffen. Dabei bearbeiten sie Vorgänge, erstellen Bescheide, erteilen Auskünfte und führen Akten. Sie führen zudem allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten aus. Zu ihren wesentlichen Aufgabengebieten gehört die Rechtsanwendung, z. B. im Finanzwesen, im Ordnungswesen, im Kfz-Zulassungs- und Führerscheinwesen, im Sozialwesen oder in der Personalverwaltung.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide und abwechslungsreiche Ausbildung mit Einsatz in den unterschiedlichen Fachbereichen
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du fundierte Grundkenntnisse für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben erlangst
- ▶ Ein starkes Team von Auszubildenden, das sich durch gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung auszeichnet
- ▶ Eine attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (derzeit 1.068,26 Euro im ersten Ausbildungsjahr)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach der Ausbildung bei erfolgreichem Abschluss

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Mindestens einen guten Realschulabschluss bzw. die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Wirtschaft und Recht
- ▶ Interesse an Rechtskunde und die Fähigkeit, diese praktisch anzuwenden
- ▶ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und gesicherte Rechtschreibkenntnisse
- ▶ Bereitschaft sich in ein Team einzubringen
- ▶ Spaß an selbstständiger Aufgabenerfüllung



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm



Schmalkalden-Meiningen

- DEINE ZUKUNFT

Foto: katemangostar | freepik.com

FACHKRAFT FÜR HYGIENEÜBERWACHUNG (M/W/D)**Was machen Fachkräfte für Hygieneüberwachung?**

Fachkräfte für Hygieneüberwachung im öffentlichen Gesundheitswesen stehen als Ansprechpartner im Bereich der Infektionsvorsorge und Infektionsbekämpfung zur Verfügung. Sie schauen in Einrichtungen vorbei, die sich an strenge hygienische Vorschriften halten müssen und überprüfen, ob alle Vorgaben erfüllt sind. Dazu gehören z. B. Krankenhäuser, Bäderbetriebe, Wasserversorgungsanlagen und gemeinschaftliche Einrichtungen, wie z. B. Schulen. Bei Ortsbesichtigungen und Begehungen entnehmen Hygienefachkräfte Proben, führen Messungen und Untersuchungen durch, veranlassen Maßnahmen zur Beseitigung von Mängeln und kontrollieren deren Umsetzung.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine qualifizierte Betreuung in den Praxisphasen der vollschulischen Ausbildung an der Staatl. Berufsbild. Schule für Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik in Gera.
- ▶ Einen festen Einsatz im Fachdienst Gesundheit des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen, der ergänzt wird durch Gastpraktika im Krankenhaus und in Laboren.
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du fundierte Grundkenntnisse für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben erlangst.
- ▶ Eine attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öff. Dienstes (TVAöD).
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach der Ausbildung bei erfolgreichem Abschluss.

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Du besitzt mindestens einen guten Realschulabschluss bzw. die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife.
- ▶ Du hast gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Biologie, Chemie, Deutsch und Mathematik erbracht.
- ▶ Du besitzt ein umfangreiches Allgemeinwissen sowie Interesse für biologische und umweltrechtliche Zusammenhänge.
- ▶ Zu Deinen Stärken zählt eine ausgeprägte Beobachtungsgabe.
- ▶ Du kannst Dich gut in schriftlicher und mündlicher Form ausdrücken.
- ▶ Du zeichnest Dich durch ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt aus.

MÖCHTEST DU DEINE KARRIERE BEI UNS STARTEN?

Dann bewirb Dich jetzt **online** über das Karriereportal auf der Internetseite des Landkreises www.lra-sm.de unter dem Bereich „**Ausschreibungen**“ >> „**Stellenausschreibungen**“.

Du hast noch Fragen oder bist Dir unsicher?

Melde Dich einfach bei uns, wir beantworten Dir Deine Fragen gerne!

Johannes Bauer

Fachdienstleiter Personal und Organisation
Telefon: 03693/485-8238

Dana Jahnke

Ausbildungsleiterin
Telefon: 03693/485-8235

Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm





WIR BIETEN IHNEN

Sie möchten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen arbeiten? Ob Ausbildung, Sachbearbeitung oder Führung – werden Sie Teil unseres starken Teams!

- ▶ **Attraktiver Arbeitgeber:** Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist ein großer Arbeitgeber der Region mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenbereichen. Wir gewährleisten Ihnen Krisensicherheit und langfristige Planbarkeit.
- ▶ **Ein engagiertes Team:** Unsere Teams zeichnen sich durch eine positive und lockere Arbeitsatmosphäre aus, die auch durch jährliche Betriebsausflüge gestärkt wird.
- ▶ **Angemessenes Einkommen:** Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD, der auch eine jährliche Sonderzahlung sowie leistungsorientierte Bezahlung beinhaltet.
- ▶ **Zusätzliche Altersvorsorge:** Eine betriebliche Altersvorsorge erfolgt über die Zusatzversorgungskasse Thüringen. Außerdem zahlen wir unseren Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen von bis zu 40 Euro monatlich.
- ▶ **Optimale Balance von Beruf und Privatleben:** Sie profitieren von unseren flexiblen Arbeitszeiten mit 39 Stunden pro Woche, der Möglichkeit auf mobiles Arbeiten und Teilzeit, dem Freizeitausgleich von Mehrarbeitszeit, 30 Urlaubstagen im Jahr und der Freistellung am 24.12. und 31.12. zusätzlich.
- ▶ **Stetige Weiterentwicklung:** Wir stellen breitgefächerte Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei internen Bewerbungsverfahren garantieren wir Chancengleichheit.
- ▶ **Aktive Gesundheitsförderung:** Im Rahmen eines modernen betrieblichen Gesundheitsmanagements kommen wir der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern nach.
- ▶ **Ideale Arbeitsbedingungen:** Daneben stellen wir modern ausgestattete Arbeitsplätze in hellen Büroräumen zur Verfügung. Außerdem sind eine große Anzahl an gebührenfreien Parkplätzen sowie Teeküchen mit Mikrowellen vorhanden.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Nähere Einzelheiten bezüglich der Aufgabenprofile, der Einstellungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Verfahrens erhalten Sie unter www.lra-sm.de. Auch Ihr Ansprechpartner Johannes Bauer (03693 / 485 8238) beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich jetzt **online** bis zum **3. April 2023** über das Karriereportal auf der Internetseite des Landkreises www.lra-sm.de unter dem Bereich „Ausschreibungen“ >> „Stellenausschreibungen“.



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Fotos: drobotdean | halayalex | shurkin_son | freepik.com



UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

- ▶ **AMTSARZT (M/W/D)**
Fachdienst Gesundheit, Bezahlung bis zu 92.000 € brutto/Jahr, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **ARZT IM KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHEN DIENST (M/W/D)**
Fachdienst Gesundheit, Bezahlung bis zu 71.000 € brutto/Jahr, Teilzeit (30 Std. pro Woche), unbefristet
- ▶ **SCHULSEKRETARIAT**
Fachdienst Schulen, E 5, Teilzeit, befristet
- ▶ **KLIMASCHUTZKOORDINATOR (M/W/D)**
Bereich Landrätin/Stabstelle Kreisentwicklung, E 9c, Vollzeit, befristet bis 31.12.2025
- ▶ **PRÜFINGENIEUR (M/W/D)**
Fachdienst Bauaufsicht, E 10, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG KINDERSCHUTZ II**
Fachdienst Jugend, S 12, Teilzeit 30 Std. (mit befristeter Aufstockung auf 39 Std. bis 31.12.2025)
- ▶ **SACHBEARBEITUNG BAU III**
Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, E 10, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **AMTLICHE FACHASSISTENZ**
Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Vergütung nach TV
Fleischuntersuchung, Teilzeit, unbefristet
- ▶ **FACHADMINISTRATION FACHDIENST GESUNDHEIT**
Kommunaler IT-Service, E 9a, Vollzeit, befristet bis 31.12.2026
- ▶ **HAUSMEISTER (M/W/D)**
Fachdienst Bau und Gebäudeverwalter, E 4, Vollzeit, befristet bis 31.07.2023
- ▶ **MITARBEITER GESCHÄFTSSTELLE (M/W/D)**
Fachbereich Arbeit, E 5, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **PÄDAGOGISCHER MITARBEITER (M/W/D) – PROJEKT „START BILDUNG“**
Fachdienst Schulen, VHS – Volkshochschule, E 10, Teilzeit, befristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG BRANDSCHUTZ-ERZIEHUNG / -AUFKLÄRUNG**
Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, E 6, Vollzeit, unbefristet



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Fotos: drobotdean | halevaalex | shurkin_son | freepik.com





UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

- ▶ **SACHBEARBEITUNG DENKMALSCHUTZ I**
Fachdienst Bauaufsicht, E 10, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG LIEGENSCHAFTEN I**
Fachdienst Kämmerei, E 9a, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG PROJEKTFÖRDERUNG**
Kommunaler IT-Service, E 8, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG EINGLIEDERUNG IN ARBEIT II**
Fachdienst Eingliederung in Arbeit Meiningen, E 9b, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG IM MITTLEREN DIENST MIT FLEXIBLEM EINSATZBEREICH**
Fachdienst Personal und Organisation, E 9a, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **HAUSMEISTER GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT KALTENNORDHEIM (M/W/D)**
Fachdienst Ausländer- und Personenstandswesen, E 4, Teilzeit 10 bis 15 Stunden, befristet bis 31.03.2024
- ▶ **SACHBEARBEITUNG AMTSVORMUNDSCHAFTEN/AMTSPFLEGSCHAFTEN**
Fachdienst Jugend, E 9c, Teilzeit, unbefristet
- ▶ **SCHULHAUSMEISTER (M/W/D)**
Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, E 4 oder E5, Vollzeit, befristet Krankheitsvertretung
- ▶ **SOZIALARBEIT SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST (M/W/D)**
Fachdienst Gesundheit, S 14, Teilzeit (30 Std.), befristet bis 12.12.2023 (Verlängerung möglich)
- ▶ **SACHBEARBEITUNG IM GEHOBELEN DIENST MIT FLEXIBLEM EINSATZBEREICH**
Fachdienst Personal und Organisation, E 9c, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **HAUSMEISTER GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT OBERHOF (M/W/D)**
Fachdienst Ausländer- und Personenstandswesen, E 4, Teilzeit 20 Stunden, befristet bis 31.03.2024



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm



Der Landkreis als Arbeitgeber **DATENSCHUTZ**

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

DATENERFASSUNG

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst: Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Alter, Familienstand, Privatadresse, private Telefonnummer/E-Mail, erlernter Beruf, letzte Tätigkeit. Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc. Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Landratsamtes verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerberdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

DATENSICHERHEIT

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen getroffen. Die Daten werden lokal im Rechenzentrum des Landkreises Schmalkalden-Meiningen abgelegt. Durch die gegebenen Sicherheitsmaßnahmen (vgl. BSI IT-Grundschutz) sind die Daten nur für die Personen verfügbar, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausschreibungsverfahren stehen.

AUSKUNFTSRECHT UND WIDERRUF

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail: datenschutz@lra-sm.de. Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie

in Textform per E-Mail an: fb.zsid@lra-sm.de

oder schriftlich an:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

richten.



Weitere Infos zum Datenschutz: www.lra-sm.de/datenschutz

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises

Amtliche Tierseuchenbekämpfung; Bekämpfung der Geflügelpest; Aufhebung der Schutz- und Überwachungs- zonen aufgrund des Ausbruchs der Geflügelpest in Geflügelhaltungen in Bettenhausen/Rhönblick und Helmershausen/Rhönblick und Anordnung von Maßnahmen entlang des Fließgewässers der „Herpf“

Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, erlässt folgende

Allgemeinverfügung AI Nr. 4/2023

- Die Allgemeinverfügung AI Nr. 2/2023 vom 24.01.2023, Az.: 37-508-20-015-2023, zur Festlegung einer Schutz- und Überwachungszone und der Anordnung von Schutzmaßnahmen für Geflügelhaltungen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen aufgrund des Ausbruchs der Geflügelpest in einer Geflügelhaltung in **Bettenhausen/Rhönblick** im Landkreis Schmalkalden-Meiningen, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 02/2023, vom 17.02.2023, **wird aufgehoben**.
- Die Allgemeinverfügung AI Nr. 3/2023 vom 26.01.2023, Az.: 37-508-20-019-2023, zur Festlegung einer Schutz- und Überwachungszone und der Anordnung von Schutzmaßnahmen für Geflügelhaltungen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen aufgrund des Ausbruchs der Geflügelpest in einer Geflügelhaltung in **Helmershausen/Rhönblick** im Landkreis Schmalkalden-Meiningen, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 02/2023, vom 17.02.2023, **wird aufgehoben**.
- Allen Geflügelhaltern, die ihre Tiere entlang des Fließgewässers der „Herpf“ halten, ist es bis zum **30.04.2023 untersagt, ihrem Geflügel Auslauf in der „Herpf“ zu gewähren**. Dies betrifft folgende Ortschaften:
 - Schafhausen
 - Gerthausen
 - Wohlmuthausen
 - Helmershausen
 - Bettenhausen
 - Herpf
 - Melkers
 - Walldorf
- Alle Geflügelhalter, die ihre Tiere entlang des Fließgewässers der „Herpf“ halten, haben bis zum **30.04.2023** sicherzustellen, dass Wild- und Wasservögel keinesfalls Kontakt zu gehaltenem Geflügel bekommen können. Hierzu zählen u. a. folgende Maßnahmen:
 - keine gemeinsame Futterstelle
 - Abgrenzung (z. B. dichter Zaun) zwischen Wildvogel- und Nutzvogelbestand
 - Nutzgeflügel darf nicht auf der „Herpf“ oder Nebengewässern schwimmen
- Für die Punkte 1. bis 4. dieser Allgemeinverfügung wird die sofortige Vollziehung angeordnet, soweit nicht bereits kraft Gesetzes die aufschiebende Wirkung aufgehoben ist.
- Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.

7. Diese Allgemeinverfügung wird an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

8. Diese Allgemeinverfügung ergeht verwaltungskostenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen, erhoben werden.

Im Auftrag

Dr. D. Sporn
Amtstierarzt

Hinweise:

- Widerspruch und Anfechtungsklage haben gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Dies bedeutet, dass die Anordnungen befolgt werden müssen, auch wenn ein Rechtsbehelf eingelegt wird.
- Zu widerhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung stellen Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 32 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. Abs. 3 des TierGesG dar. Diese können mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu 30.000 € geahndet werden.
- Hinweise zur Anmeldung/Abmeldung von Geflügelbeständen erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen <https://www.lra-sm.de/> bzw. unter Tel. 03693/485-8165.
- Diese Allgemeinverfügung ist nach Ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt zu den allgemeinen Geschäftszeiten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Haus 1, Zimmer 303, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen sowie auf der Homepage des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen <https://www.lra-sm.de> einsehbar.

Beschlüsse der 25. öffentlichen Sitzung des Kreistages des Landkreises Schmalkalden-Meiningen vom 09.02.2023

Beschluss-Nr. 1-25/2023

Der Kreistag beschließt die Niederschrift der 24. öffentlichen Sitzung des Kreistages Schmalkalden-Meiningen vom 08.12.2022.

Beschluss-Nr. 2-25/2023

Der Kreistag lehnt den Verzicht auf Gendersprache in der Kommunikation des Landkreises Schmalkalden-Meiningen auf Antrag der AfD-Fraktion ab.

Beschluss-Nr. 3-25/2023

Der Kreistag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen beschließt, dass die Erträge aus den Vermögenswerten der Stiftung „Meininger Kliniken“ mit Wirkung zum 01.01.2024 wie folgt zu verwenden sind:

- Bis zu einem Betrag von 70.000 € (Wertgrenze) sind die Erträge anderen steuerbegünstigten Körperschaften oder anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts i.S.d. Zwecks der Stiftung zu gewähren.
- Die Erträge, die den Betrag von 70.000 € (Wertgrenze) übersteigen, sind gem. § 2 der Satzung der Stiftung „Meininger Kliniken“ dem Landkreis i.S.d. Zwecks der Stiftung zuzuwenden.
- Die Wertgrenzen bezüglich der Verwendung der Erträge aus den Vermögenswerten gemäß den Punkten (lit.) a) und b) entsprechen einer Gesamtertragssumme von 250.000 €. Unterschreitet die Gesamtertragssumme den Wert von 250.000 € um mehr als 20 %, vermindert sich die Wertgrenze gemäß lit. a) und b) auf 50.000 €. Überschreitet die Gesamtertragssumme den Wert von 250.000 € um mehr als 20 %, erhöht sich die Wertgrenze gemäß lit. a) und b) auf 90.000 €.

Beschluss-Nr. 4-25/2023

Der Kreistag beschließt, dass die Verbandsräte des Landkreises Schmalkalden-Meiningen in der Verbandsversammlung des kommunalen Zweckverbandes Seimberg der Auflösung des Zweckverbandes gem. § 40 Abs. 1 ThürKGG i. V. m. § 15 Abs. 2 der Verbandsatzung des Zweckverbandes zuzustimmen haben. Die Verbandsräte werden diesbezüglich gem. § 30 Abs. 2 S. 5 ThürKGG angewiesen.

Ferner beschließt der Kreistag, dass für den aufgelösten Zweckverband ersatzweise ein Beirat (zeitweiliger Ausschuss gem. § 23 Abs. 6 der Geschäftsordnung des Kreistages) treten soll. Dem Beirat sollen die Landrätin sowie 8 weitere Kreistagsmitglieder angehören. Der Vorsitzende des Beirates ist im Ausschuss für Kreientwicklung, Wirtschaft, Arbeit und Soziales bzw. Bau- und Umweltausschuss auskunfts- und berichtspflichtig.

Beschluss-Nr. 5-25/2023

Der Kreistag beschließt die Ausreichung eines nicht rückzahlbaren zweckgebundenen Investitionskostenzuschusses an die Stadt Brotterode-Trusetal bzgl. der Errichtung eines Ersatzneubaus der Inselbergschanze mit folgenden Bedingungen:

- a) Der direkte Zuschuss im steuerrechtlichen Sinne ist auf einen Maximalbetrag von 2,0 Mio. € begrenzt.
- b) Die Ausreichung der Mittel erfolgt durch Zuwendungsbescheid. Die Mittel sind in mehrere Tranchen entsprechend des Bedarfes zu zerlegen und durch Mittelabruf seitens des Zuschussempfängers zu beantragen.
- c) Der kommunale Eigenanteil der Stadt Brotterode-Trusetal beträgt 5 % des direkten Zuschusses nach lit. a in Verbindung mit lit. e (maximal 100.000 €).
- d) Die Stadt Brotterode-Trusetal ist dazu aufgefordert, mit Abschluss der Maßnahme einen Schlussverwendungsnachweis zu fertigen.
- e) Für den Fall, dass die Investitionskosten den Betrag von 2,1 Mio. € unterschreiten, hat der Landkreis für die, abzgl. des kommunalen Eigenanteils nach lit. c, überschüssigen Mittel einen Rückforderungsanspruch. Gleiches gilt für den Fall der Vereinnahmung weiterer bisher ungeplanter Fördermittel und Zuschüsse Dritter.
- f) Die Ausreichung der Mittel erfolgt unter der Auflage, dass zwischen dem Landkreis und der Stadt Brotterode-Trusetal ein sog. Gewinnabführungsvertrag bzgl. der Betreibung der Anlage geschlossen wird. Die Landrätin wird beauftragt, bis spätestens zum 30.09.2023 dem Kreis- und Finanzausschuss einen mit der Stadt Brotterode-Trusetal und dem Ausschuss abgestimmten Gewinnabführungsvertrag zur Beschlussfassung vorzulegen. Ferner sind die vereinnahmten Gewinne als Spende der Stiftung „Meininger Kliniken“ zuzuführen.
- g) Außerdem erfolgt die Ausreichung der Mittel unter der Auflage, dass sich die Stadt Brotterode-Trusetal weiterhin um Fördermittel bzw. Zuschüsse Dritter bemüht. Für den Fall der Vereinnahmung derartiger Mittel Dritter gilt insoweit lit. c und e. Die Stadt Brotterode-Trusetal hat den Trainings- und Wettkampfbetrieb im Nachwuchsbereich in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten dauerhaft und qualitativ hochwertig sicherzustellen, mindestens für die Zeit der Fördermittelbindefrist (31.12.2032 - Amortisationszeitraum).
- h) Die Ausreichung der Mittel erfolgt ferner unter der Auflage, dass sich die Stadt Brotterode-Trusetal verpflichtet, in jedem Fall bis zum 31.12.2032 (Amortisationszeitraum) die Betreibung der Anlage (Inselbergschanze) im Eigentum, selbst oder durch von der Stadt beauftragte Dritte, abzusichern. Die Verletzung dieser Auflage hat, beginnend mit der Abgabe des Schlussverwendungsnachweises gem. lit. d, die zeitanteilige Rückzahlung der ausgereichten Mittel zur Folge.
- i) Die unter lit. a bis lit. h benannten Bedingungen und Auflagen sind im Zuwendungsbescheid festzuschreiben.

Der Kreistag beschließt ferner, dass der Investitionszuschuss durch ein „inneres Darlehen“ zu decken ist. Insofern entnimmt der Landkreis i. F. eines rückzahlenden Zuschusses der Rekultivierungs- und Nachsorgerücklage der Deponie Meiningen maximal 2.000.000 €. Für die benötigten Mittel des Haushaltsjahres 2023 genehmigt der Kreistag insofern außerplanmäßige Einnahmen aus der Entnahme der Rekultivierungs- und Nachsorgerücklage Meiningen in der Haushaltsstelle 91000.31500 i. H. v. maximal 1.000.000 € und die überplanmäßige Ausgabe i. F. des Investitionszuschusses an die Stadt Brotterode-Trusetal i. H. v. maximal 1.000.000 € in der Haushaltsstelle 55000.98201. Die Rückzahlung des Zuschusses erfolgt jährlich ab dem Haushaltsjahr 2024 im Wege der Vereinnahmung der Erträge aus den Vermögenswerten

der Stiftung „Meininger Kliniken“. Für den Fall, dass der Landkreis Mittel aus den Rekultivierungsrücklagen benötigt, um Rekultivierungs- bzw. Nachsorgearbeiten durchzuführen und der jeweilige Rücklagenbestand hierfür nicht ausreicht, sind diese Mittel aus der allg. Rücklage zuzuführen. Die Erträge aus den Vermögenswerten der Stiftung „Meininger Kliniken“ sind für diesen Fall anteilig der allg. Rücklage zuzuführen. Für die Gewährung des inneren Darlehens wird ein Zinssatz von 0,5 % p. a. festgesetzt.

Weiterhin werden alle früheren Beschlüsse bzgl. der Umsetzung der Maßnahme hiermit aufgehoben.

Beschluss-Nr. 6-25/2023

Der Vereinbarung zum Ansatz kalkulatorischer Zinsen gemäß Nr. 43 LSP in Höhe von maximal 5 % bezogen auf das betriebsnotwendige Kapital und zur Abgeltung des kalkulatorischen Gewinns gemäß Nr. 51 LSP in Höhe von 1 % der Selbstkosten für das Geschäftsjahr 2023 zwischen dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen und der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH wird zugestimmt.

Beschluss-Nr. 7-25/2023

Der Kreistag genehmigt die Beschlüsse des Aufsichtsrates vom 30.11.2022 und 21.12.2022 zur Aufnahme von Investitionsdarlehen durch die Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH sowie deren Tochtergesellschaften zur Finanzierung von Investitionsvorhaben im Geschäftsjahr 2023 gemäß beigefügter Anlage.

Beschluss-Nr. 8-25/2023

1. Der Kreistag beschließt die Anerkennung des Azubi-Tickets Thüringen auf den Linien der MBB Meininger Busbetriebs GmbH zu verlängern.
2. Der Kreistag stimmt der 5. Verlängerung der in der Anlage beigefügten Vereinbarung zur 1. Ergänzung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages zwischen dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen und der MBB Meininger Busbetriebs GmbH für die Anerkennung des Azubi-Tickets Thüringen zu.

Wahl

Als Vertrauenspersonen für die Schöffen-Wahlausschüsse wurden gewählt:

für Amtsgerichtsbezirk Meiningen:

Frau Ute Pfeiffer, Herr Ulrich Töpfer,
Herr Ralf Holland-Nell, Herr Uwe Möllerhenn,
Frau Evi Strempel, Frau Petra Baumann

für Amtsgerichtsbezirk Suhl:

Herr Karl-Uwe Panse, Herr Thomas Waap

Beschlüsse der 27. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 09.02.2023

Beschluss-Nr. 1-27/2023

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt entsprechend dem Vergabevorschlag des beauftragten Architekten, die Firma Schilling Bau GmbH, An der B 89 Nr. 1 in 98617 Einhausen, mit der Ausführung der Leistungen des Gewerkes Außenanlagen der Strupp'schen Villa mit einer Gesamtsumme brutto in Höhe von 490.972,23 € zu beauftragen.

Beschluss-Nr. 2-27/2023

Der Bau und Umweltausschuss beschließt die Auftragsvergabe von Los 5 Tief- und Kanalbauarbeiten zur Baumaßnahme Sanierung der Staatlichen Grund- und Regelschule Am Pulverrasen in Meiningen entsprechend des Angebotes vom 30.01.2023 in Höhe von 299.293,50 € an die Firma Schilling Bau GmbH, An der B 89 Nr. 1 in 98617 Einhausen.

Bekanntmachung des Fachdienstes Ordnung und Straßenverkehr

Meininger Frühlingsmarkt: Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 16. Februar 2023

Aufgrund des § 10 Abs. 1, 2 und 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24.11.2006 in der derzeit geltenden Fassung wird für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen verordnet:

§ 1

In der Stadt Meiningen dürfen Verkaufsstellen wie folgt geöffnet sein:

Anlass	Datum	Verkaufszeitraum
Meininger Frühlingsmarkt	19. März 2023	13.00 bis 18.00 Uhr

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs. 1 Nr. 2 ThürLadÖffG.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Meiningen, den 16. Februar 2023

**Greiser
Landrätin**

Kaltenordheimer Märkte: Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 16. Februar 2023

Aufgrund des § 10 Abs. 1, 2 und 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24.11.2006 in der derzeit geltenden Fassung wird für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen verordnet:

§ 1

In der Stadt Kaltenordheim dürfen Verkaufsstellen wie folgt geöffnet sein:

Anlass	Datum	Verkaufszeitraum
Ostermarkt mit Wirtfest	2. April 2023	12.00 bis 18.00 Uhr
Kaltenordheimer Heiratsmarkt	28. Mai 2023	12.00 bis 18.00 Uhr
Herbstmarkt mit Wirtfest	3. Oktober 2023	12.00 bis 18.00 Uhr

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs. 1 Nr. 2 ThürLadÖffG.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Meiningen, den 16.02.2023

**Greiser
Landrätin**

Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger (bBSF)

Mit Wirkung vom 01.01.2023 bis 31.12.2029 wird

Herr Christian Höchenberger

zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den **Kehrbezirk Schmalkalden-Meiningen -009-** bestellt.

Der Kehrbezirk -009- umfasst folgende Orte:

Die Gemeinde Rhönblick (nur OT Bettenhausen, Gerthausen, Helmershausen, Wohlmuthausen), Melpers, Erbenhausen (nur OT Schafhausen), Utendorf und Kühndorf sowie Teilstücke der Stadt Meiningen (mit OT Helba und Herpf).

Der Betriebssitz ist in 98587 Steinbach-Hallenberg (OT Vier-nau), Forststraße 29. Herr Höchenberger ist unter der **neuen(!)** Telefonnummer **0151 7067 0473** zu erreichen.

Meiningen, den 02.03.2023

**Bauroth
Fachdienstleiter**

Öffentliche Bekanntmachungen der Zweckverbände

Beschlüsse der Versammlung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen vom 13. Dezember 2022

Beschluss-Nr. 01/12/2022:

Feststellung der Jahresrechnung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen für das Haushaltsjahr 2018

Beschluss-Nr. 02/12/2022:

Feststellung der Jahresrechnung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen für das Haushaltsjahr 2019

Beschluss-Nr. 03/12/2022:

Feststellung der Jahresrechnung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen für das Haushaltsjahr 2020

Beschluss-Nr. 04/12/2022:

Entlastung des Verbandsvorsitzenden des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen für die Jahresrechnungen der Jahre 2018 bis 2020

Beschluss-Nr. 05/12/2022:

Entlastung des stellv. Verbandsvorsitzenden des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen für die Jahresrechnungen der Jahre 2018 bis 2020

Beschluss-Nr. 06/12/2022:

Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen für das Haushaltsjahr 2023

Der Haushaltsplan 2023 beträgt im Gesamthaushalt in den Einnahmen und Ausgaben 4.226.100 €.

Beschluss-Nr. 07/12/22:

Finanzplan des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023 des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

I. Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Aufgrund des § 36 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194) in Verbindung mit §§ 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Oktober 2022 (GVBl. S. 414, 415) erlässt der Zweckverband Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2023 wird hiermit festgesetzt;
er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit
und

3.936.950 EURO

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit
ab.

289.150 EURO

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Zweckverband Kultur erhebt von seinen Mitgliedern ein Umlagesoll zur Deckung seines Finanzbedarfes von insgesamt **2.600.000,00 EUR**.

Die Höhe der Umlage beträgt für:

Landkreis Schmalkalden-Meiningen	67,5 % d. Gesamtumlagebedarfs	= 1.755.000,00 EUR
Stadt Schmalkalden	31,0 % d. Gesamtumlagebedarfs	= 806.000,00 EUR
Stadt Steinbach-Hallenberg	1,5 % d. Gesamtumlagebedarfs	= 39.000,00 EUR.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **350.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan des Zweckverbandes Kultur wird laut Anlage bestätigt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2023 in Kraft.

Kaminski

Verbandsvorsitzender

- Siegel -

II. Beschluss und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss-Nr.: 06/12/2022 und 07/12/2022 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen am 13.12.2022 die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und Stellenplan 2023 sowie den Finanzplan beschlossen.
2. Mit Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes Weimar vom 10.01.2023 wurde der Eingang der vorgelegten Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 bestätigt.
Die von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen in ihrer Sitzung

am 13.12.2022 beschlossene Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung kann nunmehr gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) und § 57 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.V.m. § 22 ThürKGG öffentlich bekannt gemacht werden.

III. Auslegungshinweis

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom **20.03.2023 bis 31.03.2023** in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, Kirchhof 4, 98574 Schmalkalden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Gleichzeitig steht der Haushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2023 zur Einsichtnahme im Zweckverband Kultur zur Verfügung.

Schmalkalden, den 20.02.2023

Kaminski

Verbandsvorsitzender

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnungen 2018 bis 2020

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen hat in ihrer Sitzung am 13. Dezember 2022 die Beschlüsse über die Feststellung der vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020 (Beschluss-Nr.: 01/12/2022 für 2018, 02/12/2022 für 2019 und 03/12/2022 für 2020) gefasst. Folglich wurden der Verbandsvorsitzende und der stellvertretende Verbandsvorsitzende des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen für die Jahresrechnungen 2018 bis 2020 entlastet. (Beschluss-Nr. 04/12/2022 und 05/12/2022)

Wie durch § 80 Abs.4 ThürKO vorgegeben, liegen die Jahresrechnungen mit ihren Anlagen, dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und den Beschlüssen zur Feststellung und Entlastung während der üblichen Dienstzeiten, im Zeitraum **vom 20.03.2023 bis 31.03.2023** in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, 98574 Schmalkalden, Kirchhof 4, öffentlich aus.

Gleichzeitig stehen die Jahresrechnungen 2018 bis 2020 bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Kultur zur Verfügung.

Kaminski

Verbandsvorsitzender

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Waldgenossenschaft „Haselbach“

auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG)

Die Waldgenossenschaft „Haselbach“ beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen.

Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von vier Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis) und
- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und der Höhe des Anteils (Anteilsverzeichnis)

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 21.03.2023 bis 28.04.2023

Ort der Auslegung:

FBG Hermannsfeld

Straße im Oberdorf 79, 98617 Rhönblick

Jeweils dienstags und freitags in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.

Heike Koch

Vorsitzende Waldgenossenschaft Haselbach

Bekanntmachung der Waldgenossenschaft „Hermannsfeld“

auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG)

Die Waldgenossenschaft „Hermannsfeld“ beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen.

Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von vier Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis) und
- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und der Höhe des Anteils (Anteilsverzeichnis)

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 21.03.2023 bis 28.04.2023

Ort der Auslegung:

FBG Hermannsfeld

Straße im Oberdorf 79, 98617 Rhönblick

Jeweils dienstags und freitags in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.

Thomas Kümpel

Vorsitzender Waldgenossenschaft Hermannsfeld

Bekanntmachung der Waldgenossenschaft „Petersgrund“

auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2
Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG)

Die Waldgenossenschaft „Petersgrund“ beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungsersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen.

Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von 4 Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt:

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis)
- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und der Höhe des Anteils (Anteilsverzeichnis).

Zeitraum der Auslegung:

Datum: 27.03.2023 bis 23.04.2023

Freitag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort der Auslegung:

Vorsitzender: Werner Jäger

Diemersgraben 8, 98574 Schmalkalden

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.

Werner Jäger

Vorsitzender Waldgenossenschaft Petersgrund

Ende amtlicher Teil
